



Qualifikationsprofil

Bauführerin / Bauführer mit eidgenössischem Diplom

vom 1. November 2021 (Stand vom 27.10.2022)

Dokumentenmanagement

Datum	Version	Beschreibung	Autorisiert durch
16.02.2021	0.01	Entwurf, für Kick-off Projektgruppe 17.03.2021	Projektleitung SBV
19.03.2021	0.02	Entwurf, nach Kick-off Projektgruppe 17.03.2021	Pädagogische Begleitung (Ectaveo)
19.04.2021	0.03	Entwurf, mit Änderungen aus Kick-off und Anpassungsvorschlägen aus Rückmeldungen aus anschliessender Überprüfung Qualifikationsprofil durch Projektgruppe	Pädagogische Begleitung (Ectaveo)
30.07.2021	0.05	Entwurf (bereinigt), aufgrund Ergebnisse der Sitzung Projektgruppe 16.06.2021, mit Anpassungsvorschlägen aufgrund der Rückmeldungen von SBFI (Inhaltlich), SBFI (bessere Abgrenzung Bauführer/in – Baumeister/in) und BAFU/BFE sowie aus Besprechung mit dem Präsidenten KEQ vom 09.07.2021.	Pädagogische Begleitung (Ectaveo)
20.08.2021	0.06	Entwurf, nach Abnahme durch die Projektgruppe	Projektgruppe
27.09.2021	0.07	Freigabe Steuergruppe	Steuergruppe
28.10.2021	0.08	Genehmigung des QP	SBFI
01.10.2021	0.09	Finale Bereinigung	SBV / Pädagogische Begleitung (Ectaveo)
01.11.2021	1.0	Endversion	SBV
27.10.2022	1.1	Anpassung Berufsbild gem. Branchenvereinmlassung	SBV

Inhaltsverzeichnis

Dokumentenmanagement	1
1. Berufsbild	3
1.1 Arbeitsgebiet.....	3
1.2 Wichtigste Handlungskompetenzen	3
1.3 Berufsausübung	3
1.4 Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur.....	3
2. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen	4
3. Leistungskriterien pro Handlungskompetenzbereich	5
3.1 Handlungskompetenzbereich A < Koordinieren von Arbeitsvorbereitung und Ausführung von Bauprojekten >	5
3.2 Handlungskompetenzbereich B < Kontrollieren und dokumentieren der Ausführung in Bauprojekten >	13
3.3 Handlungskompetenzbereich C < Koordinieren der Zusammenarbeit im Team und mit Anspruchsgruppen >	15
3.4 Handlungskompetenzbereich D < Führen des zugeteilten Personals >	19
3.5 Handlungskompetenzbereich E < Umsetzen von Akquisitions- und Managementaufgaben >	22
3.6 Handlungskompetenzbereich F < Überzeugen in der beruflichen Schnittstellenfunktion >	27

1. Berufsbild

1.1 Arbeitsgebiet

Bauführerinnen und Bauführer sind für die Koordination und das Management von Baustellen verantwortlich. Sie erstellen für die übertragenen Bauprojekte Ausführungskonzepte, organisieren Betriebs- und Baumaterialien sowie Subunternehmen und führen das entsprechende Personal. Sie koordinieren die Bauausführung und dokumentieren deren Fortschritt. Bauführerinnen und Bauführer arbeiten in den Branchen Hochbau, Tiefbau und Verkehrswegbau. Je nach Organisationsstruktur des Unternehmens kann der Verantwortungsbereich der Bauführerinnen und Bauführer unterschiedliche Schwerpunkte aufweisen. Unabhängig des spezifischen Kontextes des Unternehmens nehmen sie bei Bauprojekten eine zentrale Rolle an der Schnittstelle zwischen Kunden, Lieferanten, Behörden und Unternehmung (vorgesetzte Stelle, zugewiesene Mitarbeitende etc.) ein.

1.2 Wichtigste Handlungskompetenzen

Bauführerinnen und Bauführer leiten und koordinieren die Bauausführung in technischer, finanzieller und strategischer Hinsicht. Sie bearbeiten die in ihrem Kompetenzbereich übertragenen notwendigen Bestellungen und organisatorischen Massnahmen und geben diese in den Führungssitzungen weiter. Dabei stellen sie die Einhaltung der Vorschriften und Gesetze bzgl. bautechnischer und qualitativer Anforderungen, Baunormen und Regeln der Baukunde, Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz innerhalb der übertragenen Bauprojekten sicher und erarbeiten notwendigen Konzepte dafür.

Bauführerinnen und Bauführer ermitteln und organisieren den Bedarf an Betriebsinventar (z.B. Maschinen) und Baumaterialien für die übertragenen Bauprojekte. Sie erstellen Bauprogramme und Planwesen auf der Basis von Plangrundlagen oder digitalen Modellen und treffen System- und Vorgehensentscheide, um den optimalen Bauablauf sicherzustellen. Sie teilen auszuführende Arbeiten den zuständigen Mitarbeitern zu und organisieren Personal und Subunternehmen.

Bauführerinnen und Bauführer überwachen die fachlich und qualitativ einwandfreie und wirtschaftliche Ausführung der Bauarbeiten im Rahmen der ihnen übertragenen Projekte. Sie erstellen Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte auf der Basis von digitalen Modellen und kontrollieren die Wirtschaftlichkeit der Baustellen.

Sie führen, instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen, Teams und Mitarbeitenden innerhalb der übertragenen Bauprojekte und stellen die praxisorientierte Ausbildung der Lernenden sicher.

Bauführerinnen und Bauführer sind aktiv in die Akquisition involviert. Sie erstellen Offerten für Bauprojekte oder Aufträge. Sie analysieren Ausschreibungsverfahren für Bauprojekte und leiten daraus ab, ob die Unternehmung an den Ausschreibungsverfahren teilnehmen sollte.

Sie unterstützen ihre Vorgesetzten bei der Entwicklung der Unternehmensstrategie auf Basis der Markt-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation.

Bauführerinnen und Bauführer erkennen sich abzeichnende Markttrends und Entwicklungen in ihrem Fachgebiet. Sie leiten Vorschläge zur Umsetzung von Innovationen zur Beurteilung an ihre Vorgesetzten weiter.

Bauführerinnen und Bauführer treten als Repräsentant/innen ihres Unternehmens professionell auf. Sie wenden im Alltag wirkungsvolle Arbeitstechniken, -methoden und -instrumente an und gehen mit ihren Ressourcen bewusst um. Sie entwickeln ihre Kompetenz stetig weiter und begegnen Veränderungsprozessen mit der erforderlichen Agilität.

1.3 Berufsausübung

Bauführerinnen und Bauführer arbeiten in Bauunternehmen unterschiedlicher Grösse in einem herausfordernden Arbeitsumfeld. Sie arbeiten sowohl draussen als auch auf der Baustelle sowie im Büro. Dank ihres unternehmerischen Verständnisses tragen sie Entscheide der/des Vorgesetzten mit und zu deren Umsetzung bei. Sie sind verantwortlich für die Planung, Organisation, Führung und Steuerung von Bauaufträgen, wobei sie unternehmerisch denken und die vorgegeben Leistungsziele stets im Auge behalten. Dabei stimmen sie stetig mit internen und externen Anspruchsgruppen ab, um die Bauprojekte entsprechend den Vorgaben durchzuführen. Je digitalisierter die Berufswelt wird und Prozesse beschleunigt und automatisiert werden, desto wichtiger bleibt der menschliche Kontakt. In ihrer Schnittstellen- und Drehscheibenfunktion tragen sie Veränderungsprozesse im Unternehmen mit und fungieren als Anlaufstelle für Mitarbeitende, Kunden und externe Dienstleister. Dank ihrer Empathie, Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit sowie der fundierten Fach- und Managementkompetenz gelingt es ihnen, auch in schwierigen Situationen adäquat zu reagieren und zu einem positiven Arbeitsumfeld und einer guten Firmenkultur beizutragen.

1.4 Beitrag des Berufs an Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur

Bauführerinnen und Bauführer tragen einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung innerhalb der schweizerischen Volkswirtschaft bei. Sie setzen bei der Bauausführung Massnahmen zum Umweltschutz um und tragen zur Nachhaltigkeit bei, indem sie auf eine natur- und ressourcenschonende Bauweise achten.

2. Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen					
		1	2	3	4	5	6
A	Koordinieren von Arbeitsvorbereitung und Ausführung von Bauprojekten	A1 Bauprogramme und Ausführungskonzepte für die übertragenen Bauprojekte erstellen	A2 Einhaltung der gesamten Vorschriften und Qualitätsvorgaben innerhalb der übertragenen Bauprojekte gewährleisten	A3 Einhalten des Vertragsrechts in der Anwendung sicherstellen	A4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für die übertragenen Bauprojekte ermitteln und Bestellungen organisieren	A5 Personal und Subunternehmen für Bauprojekte bestimmen und auszuführende Arbeiten zuteilen	A6 Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen veranlassen
		A7 Vermessungs- und Absteckarbeiten in den übertragenen Bauprojekten veranlassen und koordinieren	A8 Ausführung von zugewiesenen Bauprojekten koordinieren	A9 Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe veranlassen und koordinieren			
B	Kontrollieren und dokumentieren der Ausführung in Bauprojekten	B1 Bauausführung der zugewiesenen Projekte überwachen	B2 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte erstellen und Wirtschaftlichkeit der Baustellen kontrollieren	B3 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) erstellen und laufend kontrollieren			
C	Koordinieren der Zusammenarbeit im Team und mit Anspruchsgruppen	C1 Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation umsetzen	C2 Positive Teamkultur pflegen und fördern	C3 Mit allen externen Beteiligten fachgerecht kommunizieren und die Zusammenarbeit innerhalb der übertragenen Bauprojekte optimieren	C4 Kunden und andere Beteiligte im gesamten Auftragsprozess beraten und betreuen	C5 Interne und externe Konflikte erkennen, konstruktiv angehen und Interventionen veranlassen	C6 Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern gemäss Vorgaben führen
		C7 Überzeugend kommunizieren und auftreten					
D	Führen des zugewiesenen Personals	D1 Baustellenverantwortliche und Mitarbeitende innerhalb der übertragenen Bauprojekte instruieren und motivieren	D2 Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende unterstützen	D3 Praxisorientierte Ausbildung und Begleitung der Lernenden auf Baustellen sicherstellen	D4. Rekrutierung von Mitarbeitenden unterstützen	D5. Mitarbeitendengespräche führen und Entwicklungsziele vereinbaren	
E	Umsetzen von Akquisitions- und Managementaufgaben	E1 Netzwerke branchenweit pflegen und erweitern	E2 Akquisitionsmassnahmen bei Kunden einleiten und umsetzen	E3 Angebotspreise kalkulieren und Offerten innerhalb des offerierten Objekts erstellen	E4 Submissionen bei Bauprojekten analysieren	E5 Strategie- und Investitionsprozesse des Unternehmens unterstützen und umsetzen	E6 Neue Markttrends im Baubereich erkennen und einbringen
		E7 Marketingaktivitäten gemäss Vorgaben umsetzen					
F	Überzeugen in der beruflichen Schnittstellenfunktion	F1 Funktionsspezifische Arbeitstechniken einsetzen und weiterentwickeln	F2 Eigene Fach- und Führungskompetenzen laufend erweitern und innerhalb der Bauprojekte weitergeben	F3 Mit Veränderungen und Neuem umgehen und im Berufsalltag integrieren	F4 Persönliche Leistungsfähigkeit funktionsbezogen sicherstellen		

3. Leistungskriterien pro Handlungskompetenzbereich

3.1 Handlungskompetenzbereich A < Koordinieren von Arbeitsvorbereitung und Ausführung von Bauprojekten >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>A1 Bauprogramme und Ausführungskonzepte für die übertragenen Bauprojekte erstellen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erstellen für die ihnen übertragenen Bauprojekte Bauprogramme (inklusive Ausführungskonzepte und Arbeitsabläufe) gegebenenfalls unter Einbezug von digitalen Modellen (BIM etc.). Sie treffen System- und Vorgehensentscheide, um den optimalen Bauablauf sicherzustellen. Sie beraten alle am Planungs- und Bauprozess Beteiligten bei digitalen Modellen.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über die auftragsbezogenen Rahmenbedingungen, konkrete Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), Leistungsvorgaben und vorhandene (betriebsinterne) Ressourcen. Sie vergegenwärtigen sich ausgehend von den Bauplänen und Bauunterlagen die werkvertraglichen Bestimmungen. Sie klären basierend auf diesen Informationen Zulässigkeit und Machbarkeit allfälliger Varianten sowie baustellenspezifische Massnahmen (Arbeitssicherheit und Umweltschutz) ab.</p> <p>Sie erstellen gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit ihren Kadermitarbeitenden und bei Bedarf mittels Anwendung von digitalen Modellen (BIM etc.) Ausführungskonzepte, Vorgangslisten, Arbeitsabläufe (Bauprogramme) und planen allfällige Varianten im Detail. Sie identifizieren benötigte Ressourcen, legen interne und eventuell externe Ressourcen fest und planen sie ein. Sie legen in Zusammenarbeit mit der vorgesetzten Stelle und dem Kader die Eckpunkte fest, nach denen die regelmässige Abgrenzung erfolgen soll. Sie entwickeln alternative Vorgehensweisen und Varianten. Sie berechnen die Kosten und beraten die Planer und Bauherren bezüglich Optimierungsmassnahmen. Bei einer Planung mittels digitaler Modelle (BIM etc.) erstellen sie die Modelllieferfristen und berücksichtigen dabei auch die Langfristigkeit eines Bauprojekts in Bezug auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.</p> <p>Komplexe Aufgabenstellungen und Abweichungen vom Konzept besprechen sie mit dem Vorgesetzten oder internen Stellen und führen diese einer Lösung zu (z.B. bei Plan- resp. Modelllieferverzügen). Sie planen die Umsetzung der Problemlösung, informieren ihre Mitarbeitenden und Vorgesetzten über deren Umsetzung und übertragen den Mitarbeitenden die entsprechenden Aufgaben. Sie kontrollieren die Umsetzung der Problemlösung und holen sich Feedbacks von ihren Mitarbeitenden und Vorgesetzten ein. Sie reflektieren und beurteilen die Lösung und ziehen daraus</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Bauprogramme für die ihnen übertragenen Bauprojekte (inklusive Ausführungskonzepte und Arbeitsabläufen, bei Bedarf mit digitalen Modellen (BIM etc.). • treffen System- und Vorgehensentscheide. • beraten alle Beteiligten bei der Planung/Modellierung von den übertragenen Bauprojekten mittels digitaler Modelle (BIM etc.). • verfügen über fundierte Kenntnisse der auftragsbezogenen Rahmenbedingungen und Leistungsvorgaben. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Werkverträge und der Bau- und Arbeitsabläufe im Bauwesen und bei Bauprojekten. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der Planung von Ressourcen und Kosten im Bauwesen. • verfügen über fundierte Kenntnisse, Probleme systematisch zu analysieren und zu lösen (Problemlösetechniken). • verfügen über Anwenderkenntnisse in der Umsetzung der Bauplanung mit digitalen Modellen (BIM etc.) und bzgl. Daten aus digitalen Modellen. • achten auf nachhaltige und wirtschaftliche Planung des Bauprojekts. • behalten stets den Überblick über die ihnen übertragenen Bauprojekte. • führen Entscheidungen konsequent unter Einbezug der Konsequenzen für das Unternehmen herbei. • setzen sich proaktiv für die Interessen ihres Unternehmens ein. • halten bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person und den Kadermitarbeitenden. • setzen zeitgerechte Vorgehensabläufe und Arbeitsplanungen durch. • setzen kurzfristige Lösungen flexibel um. • setzen sich für das Arbeiten mit BIM und anderen digitalen Technologien ein. • achten auf eine zielstrebige und klare Kommunikation in Problemlösungsprozessen. • berücksichtigen bei der Erstellung von Ausführungsprogrammen Möglichkeiten, Energie- und Ressourceneffizienz zu optimieren und ein kreislauffähiges Bauen zu ermöglichen • reflektieren Abhängigkeiten und Schnittstellen beim Erstellen von Bauprogrammen. • analysieren Zulässigkeit, Machbarkeit sowie die Erfüllung von Sicherheits- und Schutzbestimmungen verschiedener Bauprogrammvarianten und leiten daraus Konsequenzen und Massnahmen ab.

<p>Schlussfolgerungen für zukünftige Problemstellungen bei der Umsetzung der Ausführungskonzepte innerhalb des ihnen übertragenen Bauprojekts.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer kontrollieren den Bauplanungsprozess mit den entsprechenden Hilfsmitteln auf analoger oder digitaler Basis. Sie denken und agieren dabei stets unternehmerisch und leiten bei Bedarf die notwendigen Prozessanpassungen ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kontrollieren den Bauplanungsprozess eventuell mit digitalen Modellen (BIM etc.) und leiten gegebenenfalls korrigierende Massnahmen ein. • schätzen betriebliche Veränderungen laufend ein und ziehen Schlussfolgerungen über deren Auswirkungen auf einzelne Arbeitsprozesse. • analysieren einzelne Arbeitsprozesse und leiten daraus Massnahmen für den Gesamtbetrieb ab.
<p>A2 Einhaltung der gesamten Vorschriften und Qualitätsvorgaben innerhalb der übertragenen Bauprojekte gewährleisten</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer stellen sicher, dass Gesetze, Vorschriften und Normen bzgl. bautechnische Anforderungen, Baunormen, zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz sowie zum Umweltschutz innerhalb der ihnen übertragenen Bauprojekte umgesetzt werden. Sie stellen sicher, dass in den ihnen übertragenen Bauprojekten die vertraglich vereinbarte Qualität erzielt wird.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über den aktuellen Stand der jeweiligen Gesetze, Vorschriften, Normen, Regeln sowie Qualitätsfaktoren und -normen anhand der entsprechenden Unterlagen (Vorschriften, Verordnungen, betriebsinterne Dokumentationen usw.) bezüglich ihres übertragenen Bauprojekts. Sie informieren sich bei den zuständigen Stellen bzw. Mitarbeitenden über das ordnungsgemässe Einhalten der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen. Im Bereich des Umweltschutzes vergegenwärtigen sie sich einer natur- und ressourcenschonenden Bauweise. Sie überlegen sich, mit welchen Massnahmen oder Hilfsmitteln der Umweltschutz innerhalb des übertragenen Bauprojekts erfüllt werden kann.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer planen die Ausführung der Arbeiten auf den Baustellen unter Berücksichtigung der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen. Sie organisieren die nötigen Ressourcen, damit die Arbeiten unter Einhaltung der jeweiligen Gesetze, Vorschriften und Normen ausgeführt werden können. Sie erteilen Aufträge an Mitarbeitende so, dass die Gesetze, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde eingehalten werden können. Sie informieren die Mitarbeitenden, welche umweltschützenden Vorschriften innerhalb des übertragenen Bauprojekts besonders zu beachten sind.</p> <p>Sie nutzen das Material und die Infrastruktur des Unternehmens, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sicherzustellen, sodass die Mitarbeitenden für die vorgesehenen Arbeiten befähigt sind. Sie ordnen auf der Baustelle Sicherheitsmassnahmen an, beziehen die Mitarbeitenden bei der Umsetzung mit ein und instruieren diese. Sie sprechen die Sicherheitsmassnahmen mit der Bauherrschaft und deren Vertreter ab und binden diese in die Verpflichtung ein. Sie selbst setzen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen auf den Baustellen im Rahmen ihrer Arbeiten</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen durch planerische Vorgaben und Massnahmen die Einhaltung und Umsetzung von Gesetzen, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde innerhalb des übertragenen Bauprojekts sicher. • stellen durch organisatorische und planerische Vorgaben und Massnahmen das Erreichen von Qualitätsanforderungen in den ihnen übertragenen Bauprojekten sicher, inklusive Kontrolle von Subunternehmern. • stellen die Einhaltung der Vorschriften und Gesetze zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz innerhalb des übertragenen Bauprojekts sicher und erarbeiten notwendigen Konzepte dafür. • kommunizieren im Störfall mit den notwendigen Stellen gemäss den Vorgaben der Unternehmung und alarmieren diese. • verfügen über fundierte Kenntnisse der gültigen Gesetze, Vorschriften, Baunormen und Regeln der Baukunde. • verfügen über fundierte Kenntnisse über den Verantwortungsbereich und die spezifischen Anforderungen von Baustellen. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Qualitätsnormen und -standards im Bauwesen. • verfügen über fundierte Kenntnisse der gängigen Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu natur- und ressourcenschonenden Bauverfahren und umweltschützenden Hilfsmitteln auf der Baustelle. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu den Umweltkriterien von Bau-Standards, welche während der Ausführung zu beachten sind. • verfügen über Anwenderkenntnisse im Risikomanagement. • setzen sich für die Förderung von Qualitätsbewusstsein und einer positiven Fehlerkultur beim Bauprojekt ein. • achten stets darauf, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bereits in der Arbeitsvorbereitung und Baustellenplanung einzubeziehen. • sind sich der Konsequenzen bei Missachten der Sicherheits- und Schutzmassnahmen bewusst.

<p>laufend um (Tragen der persönlichen Schutzausrüstung, Verhalten usw.). Sie ergreifen bei unmittelbarer Gefährdung Sofortmassnahmen. Sie stellen sicher, dass auf ihren Baustellen sämtliches Inventar vorhanden ist, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu gewährleisten.</p> <p>Sie implementieren bei allen übertragenen Bauprojekten ein konsequentes Risikomanagement. Die erforderlichen Qualitätskontrollen planen sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Mitarbeitenden und definieren qualitätsrelevante Massnahmen auf den Baustellen. Sie kontrollieren während und nach der Arbeitsausführung, ob alle Gesetze, Vorschriften und Normen innerhalb des übertragenen Bauprojekts wirklich eingehalten und umgesetzt wurden. Sie informieren die zuständigen Stellen (vorgesetzte Person, Bauleitung usw.) über allfällige Regelverletzungen und leiten ggf. in Absprache mit der vorgesetzten Person die erforderlichen Massnahmen ein. Bei Verletzungen der Umweltschutzvorschriften suchen sie im Gespräch mit den Beteiligten nach konstruktiven Lösungen. Sie kommunizieren im Störfall mit den notwendigen Stellen gemäss den Vorgaben der Unternehmung und alarmieren diese. Nicht normgerechte Sachverhalte mahnen sie beim Bauherrn ab. Sie überprüfen ggf. in Zusammenarbeit mit ihren Kadermitarbeitenden, ob die eingeleiteten Massnahmen die angestrebten Ziele erreicht haben.</p> <p>Sie führen während der Ausführung und nach Abschluss der Arbeiten Qualitätskontrollen durch bzw. erteilen entsprechende Aufträge an Mitarbeitende. Die Kontrollen werden dokumentiert. Sie kontrollieren diese Auswertungen laufend und leiten ggf. erforderliche Massnahmen ein. Sie überwachen die Umsetzung der eingeleiteten Massnahmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich gegenüber Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Subunternehmern konsequent für die Einhaltung der Vorschriften betreffend Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein. • weisen bei Verletzungen der Umweltschutzvorschriften die Beteiligten darauf hin und suchen im Gespräch nach konstruktiven Lösungen. • setzen sich ein für Wiederverwendung von Baumaterialien, indem sie deren korrekten Einbau und Rückbau und die fachgerechte Trennung kontrollieren. • achten auf eine überzeugende und verständliche Kommunikation und Instruktion. • prüfen laufend die Qualität der Arbeitsausführung und leiten korrigierende Massnahmen selbst ein oder beauftragen Mitarbeitende. • analysieren ggf. unter Beizug ihrer Kadermitarbeitenden den Nutzen der angeordneten Massnahmen bei Verletzung der Baunormen und der Baukunderregeln und leiten daraus Schlussfolgerungen für zukünftige Aufträge ab. • prüfen die Baustelle regelmässig in Bezug auf die Einhaltung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und leiten bei unmittelbarer Gefährdung Sofortmassnahmen ein und ergreifen andernfalls sonstige Massnahmen. • prüfen die Umsetzung der Vorschriften betreffend Umweltschutz und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. • beurteilen nicht normkonforme Sachverhalte und mahnen diese beim Bauherrn ab.
<p>A3 Einhalten des Vertragsrechts in der Anwendung sicherstellen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer stellen sicher, dass bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben die vertraglich fixierten Rechte und Pflichten eingehalten werden.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand des Werkvertrags über die zur Anwendung gelangenden Rechte und Pflichten.</p> <p>Sie überlegen sich bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben, welche Massnahmen und Vorkehrungen getroffen werden sollen, damit die Vertragsrechte eingehalten werden können bzw. nicht verletzt werden.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer analysieren während der Anwendung bzw. Ausführung, ob in einer aktuellen Situation ggf. eine Verletzung der Rechte und Pflichten gemäss Vertrag vorliegt. In komplexen Fällen sprechen sie sich mit der vorgesetzten Person ab und ziehen bei Bedarf Juristen und Fachexperten bei. Bei Feststellung von Vertragsverletzungen informieren sie die vorgesetzte Person und leiten innerhalb ihres Kompetenzbereichs die erforderlichen Massnahmen ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen durch organisatorische Vorgaben und Massnahmen die Einhaltung des Vertragsrechts bei zugewiesenen Aufträgen und Aufgaben sicher. • verfügen über fundierte Kenntnisse der für sie relevanten Werkverträge. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Ableiten von geeigneten Massnahmen und Vorkehrungen, um vertraglich eingegangene Rechte und Pflichten einzuhalten. • verfügen über Anwenderkenntnisse, Kostenfolgen bei Verletzung vertraglicher Rechte abzuschätzen. • achten auf ihre eigenen Grenzen hinsichtlich vertraglicher Fragestellungen. • ziehen bei grösseren Vertragsverletzungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person Juristen und Fachexperten bei. • sind sich der Konsequenzen bei Nichteinhalten der Werkverträge bewusst.

<p>Sie überprüfen die Umsetzung der auf ihrer Ebene eingeleiteten Massnahmen in Absprache mit der vorgesetzten Person.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • prüfen Rechte und Pflichten gemäss Vertrag und leiten bei Verletzungen unter Einbezug der vorgesetzten Person die erforderlichen Massnahmen ein.
<p>A4 Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für die übertragenen Bauprojekte ermitteln und Bestellungen organisieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erstellen Installationspläne und -konzepte sowie Logistikkonzepte für das Bauobjekt. Bauführerinnen und Bauführer ermitteln ausgehend von den Bauplänen, Bauunterlagen, Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten (geographisch, geologisch) und der betriebsinternen Ressourcen die für die ihnen übertragenen Bauprojekte erforderlichen Betriebs- und Baumaterialien.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer orientieren sich anhand der Pläne und weiteren Unterlagen und allfälligen Rückfragen bei Beteiligten (z.B. Auftraggeber) über die Leistungsvorgaben und über die Beschaffenheit, Qualität und das Aussehen des zu verwendenden Baumaterials. Sie informieren sich über die Bauphasen bzw. die Etappen und überlegen sich, welches Baumaterial wo und wann benötigt wird. Sie informieren sich bei den Lieferanten über Verfügbarkeit und Lieferfristen.</p> <p>Bei Bedarf informieren sie sich über mögliche Alternativprodukte und erarbeiten Varianten für deren Einsatz. Diese klären sie intern sowie mit Vertretern der Bauherrschaft und entscheiden sich gemäss Absprachen für eine Vorgehensvariante. Sie informieren sich beim Vorgesetzten oder bei den internen zuständigen Stellen über Lieferkonditionen von Betriebsinventar.</p> <p>Unter Berücksichtigung der projektbezogenen Rahmenbedingungen planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Betriebsinventars und Baumaterials und erstellen Massenauszüge.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer tätigen nach Absprache mit der vorgesetzten Person koordinierte Einkäufe. Sie stellen eine Bezugsliste zusammen, die Poliere und Vorarbeiter darüber informiert, wo und bei wem sie das Betriebs- und Baumaterial beziehen können. Im Vorfeld klären sie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen die Konditionen ab und geben diese zusammen mit der Bezugsliste an die Aufsichtspersonen weiter. Entsprechend der betrieblichen Kompetenzen regeln sie mit der Aufsichtsperson, wer für welche Bestellungen verantwortlich ist. Bei Rückfragen von Aufsichtspersonen (z.B. zu der von ihnen erarbeiteten Bestellliste) stehen sie zur Verfügung.</p> <p>Sie kontrollieren, ob die vereinbarten Lieferfristen eingehalten werden. Wenn nicht, fragen sie aktiv beim Lieferanten nach den Gründen und informieren bei Bedarf den Vorgesetzten. Sie kontrollieren die Einkäufe auf ihre Qualität und Menge oder geben den Auftrag entsprechend an die zuständigen Mitarbeitenden weiter.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermitteln und planen den Bedarf an Betriebsinventar und Baumaterial für das übertragene Bauprojekt. • organisieren nach Absprache mit der vorgesetzten Person Materialbestellungen und -flüsse in Zusammenarbeit mit Polier und Vorarbeiter. • verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Beschaffenheit des Betriebsinventars und der Baumaterialien. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu bauplanerischen Rahmenbedingungen und Besonderheiten • verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Lieferbedingungen und -fristen sowie der Lieferkette von Baumaterial und Betriebsinventar. • verfügen über Anwenderkenntnisse im Verhandeln von Konditionen. • setzen sich für bessere Konditionen in der Beschaffung von Baumaterial und Betriebsinventar ein. • setzen sich für eine fristgerechte, energieeffiziente Lieferung von Betriebsinventar und Baumaterial ein. • pflegen gute Beziehungen mit Lieferanten. • analysieren bei Bedarf den Einsatz von Alternativprodukten und leiten verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Absprache mit internen Stellen und der Bauherrschaft ab. • prüfen, ob das bestellte Betriebsinventar und Verbrauchsmaterial den Bauvorgaben entspricht oder veranlassen die Prüfung, und leiten bei Abweichungen notwendige Umorganisationen ein.

<p>Sie reflektieren die Zusammenarbeit mit den Lieferanten, ergreifen erforderliche Massnahmen und leiten bei Bedarf Verbesserungsmassnahmen an den Vorgesetzten weiter.</p>	
<p>A5 Personal und Subunternehmen für Bauprojekte bestimmen und auszuführende Arbeiten zuteilen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer bestellen das Personal und berücksichtigen dabei die Leistungsvorgaben, Örtlichkeiten, (betriebsinternen) Ressourcen sowie die erforderlichen Qualifikationen bzw. Kompetenzen der einzusetzenden Mitarbeitenden.</p> <p>Sie informieren sich anhand der Unterlagen und Pläne sowie anhand des Werkvertrages über die Anforderungen und Vorgaben des Auftrags. Davon ausgehend prüfen sie anhand der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente bzw. intern vorhandenen Informationen, welche Mitarbeitenden wann verfügbar sind. Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuelle Personalauslastung sowie die Ferienplanung. Sie erkundigen sich bei den zuständigen Stellen, ob Subunternehmen, Akkordanten oder Temporärkräfte beigezogen werden müssen bzw. können.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Unterlagen und Pläne planen sie den fachgerechten und wirtschaftlichen Einsatz des Personals innerhalb der ihnen zugewiesenen Bauprojekte. Sie bestimmen auf Vorschlag der zugewiesenen Kaderleute (z.B. Polier) den Einsatz von Temporärpersonal, Akkordanten bzw. Subunternehmern. Sie planen die Einsatzdauer der entsprechenden Mitarbeitenden und kommunizieren diese betriebsintern bzw. halten diese mittels der betrieblichen Personaleinsatzplanungsinstrumente fest. Ggf. nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Bauführerinnen und Bauführer teilen die auszuführenden Arbeiten auf, führen die zugewiesenen Kaderleute und koordinieren alle notwendigen Aufgaben während der Ausführung, so dass eine fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung sichergestellt werden kann.</p> <p>Sie bestellen allfällige Subunternehmer, Akkordanten bzw. Temporärkräfte und teilen diese den Arbeitsgruppen zu. Sie stellen die Instruktion und Einführung von neuen Mitarbeitenden bzw. Akkordanten, Subunternehmer oder Temporärmitarbeitenden sicher.</p> <p>Sie kontrollieren, ob das Personal tatsächlich verfügbar ist. Sie überwachen die Arbeitsausführung bezüglich Qualität und Quantität, Zeitmanagement bzw. Einhaltung von Ausführungsrichtlinien. Bei Bedarf leiten sie Massnahmen ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisieren und bestimmen Personal und Subunternehmen für die übertragenen Bauprojekte. • teilen auszuführende Arbeiten ausgewählten Mitarbeitenden zu. • koordinieren die angeordneten Arbeitsausführungen im Sinne der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der Leistungsvorgaben. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Arbeitsabläufe und Leistungsvorgaben. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der Planung von Ressourcen. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Qualifikationen und Fähigkeiten ihrer Mitarbeitenden. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der betriebsbezogenen Personalorganisation (z.B. Einsatzpläne, Personalauslastung, Ferienplanung usw.). • verfügen über Anwenderkenntnisse im Anwerben von Subunternehmern, Akkordanten und Temporärpersonal sowie in der Zusammenarbeit mit Stellenvermittlern. • achten auf eine vorausschauende und kontinuierliche Planung und Kommunikation von Arbeitsabläufen. • handeln bei unerwarteten Personalausfällen und Mitarbeitermangel flexibel. • setzen sich für eine gute Zusammenarbeit mit Stellenvermittlern ein. • setzen sich für die arbeitsbereichsspezifische Einarbeitung von Akkordanten, Subunternehmern und Temporärkräften durch zuständige Mitarbeitende ein. • achten darauf, dass Subunternehmen bei der Beschaffung von Materialien die Vorgaben an die Qualität und Nachhaltigkeit einhalten. • schätzen den Bedarf an sowie die Verfügbarkeit von Personal richtig ein und leiten unter Absprache mit den Kadermitarbeitenden Konsequenzen ab. • überprüfen die detaillierte Ablaufplanung der zugewiesenen Kaderleute (z.B. Polier) und leiten bei Bedarf Massnahmen ein. • prüfen Arbeitsausführungen, Zeitmanagement sowie die Erfüllung der vereinbarten Zielvorgaben und beauftragen Kaderleute, korrigierende Massnahmen einzuleiten.
<p>A6 Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen veranlassen</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • planen die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen.

<p>Bauführerinnen und Bauführer veranlassen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen in ihrem Zuständigkeitsbereich.</p> <p>Sie informieren sich anhand der Pläne, Unterlagen usw. über die Rahmenbedingungen der Baustellen, konkret die Örtlichkeiten (geografisch, geologisch usw.), die gesetzlichen Vorgaben und Normen, den Werkvertrag (inklusive Anforderungen aus Arbeitssicherheit und Umwelt) und das Leistungsverzeichnis. Sie gehen das Baustellengelände gemeinsam mit den zuständigen Personen ab und verschaffen sich einen Überblick. Sie informieren sich anhand des Werkvertrages, welche Ressourcen benötigt werden. Sie nehmen allfällige Abklärungen mit anderen am Bauprojekt beteiligten Bauunternehmen oder Gewerken vor.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen planen sie die Erschliessung, Einrichtung und Absicherung der Baustellen mit Unterstützung der vorgesetzten Person. Sie halten allfällige Änderungen auf den Installationsplänen fest. Sie prüfen die fertiggestellten Installationspläne gemeinsam mit der zuständigen Person und lassen diese allenfalls durch die zuständigen Stellen (intern oder extern) bewilligen. Auf Basis der Abklärungen und der bewilligten Installationspläne erteilen sie den Auftrag zur Einrichtung und Absicherung der Baustelle an die zuständige Person. Sie informieren die Nachbarn über die zu erwartenden Emissionen und sorgen so für deren Verständnis.</p> <p>Nach Fertigstellung der Installationen überprüfen sie die Umsetzung sämtlicher Vorgaben (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Normen, Gesetze) auf ihre Vollständigkeit und ordnen bei Mängeln die Behebung innert einer vorgegebenen Frist an. In Spezialfällen führen sie Schulungen der Mitarbeitenden durch (z.B. Gewässerschutz, Instruktionen).</p> <p>Sie überprüfen die Baustelleneinrichtung zusätzlich auch auf deren Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Arbeitssicherheit und leiten bei Bedarf Korrekturmassnahmen ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen die Einrichtung der Baustellen unter Einhaltung der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes an. • verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. vorschriftsmässiger, umweltschonender und sicherer Einrichtung von Baustellen. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Werkleitungsplänen und den zuständigen Gewerken. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Rahmenbedingungen, Vorgaben, Anforderungen und Besonderheiten des Bauprojekts, einschliesslich Beschaffenheit des Baugeländes und benötigte Ressourcen. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Anfertigen und Umsetzen von Installationsplänen. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Instruieren und Anleiten von Mitarbeitenden. • bereiten die notwendigen Fundamentberechnungen für den Ingenieur vor und stellen ihm diese zur Prüfung bereit. • setzen sich für wirtschaftliche und effiziente Baustelleneinrichtung ein. • sind sich des Stellenwerts der Einrichtungsarbeiten bewusst und setzen sich gegenüber den Mitarbeitenden dafür ein. • halten bei Bedarf Rücksprachen und Abklärungen mit beteiligten Bauunternehmen, Gewerken, Vorgesetzten, internen und externen Kontrollinstanzen. • arbeiten eng mit den Polieren zusammen. • prüfen, ob die Installationen und deren Pläne den Vorgaben entsprechen und leiten bei Mängeln umgehend korrigierende Massnahmen ein. • überprüfen die Baustelleneinrichtung auf deren Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Arbeitssicherheit und leiten allfällige Korrekturmassnahmen ein.
<p>A7 Vermessungs- und Absteckarbeiten in den übertragenen Bauprojekten veranlassen und koordinieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer sorgen dafür, dass die Vermessungs- und Bauabsteckungsarbeiten auf Baustellen fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt und wirtschaftlich ausgeführt werden können. Sie kontrollieren und überprüfen die Qualität der eigenen eingesetzten Messgeräte regelmässig entsprechend den Vorgaben.</p> <p>Sie bieten Geometer/Geomatiker auf und bestellen notwendige Daten für ihre Vermessungsgeräte bzw. Daten / Informationen, die sie später bei den Arbeiten brauchen. Sie bereiten die Daten später allenfalls auch auf.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • leiten die Vermessungs- und Bauabsteckungsarbeiten. • kontrollieren die Qualität der eingesetzten Messgeräte. • veranlassen und koordinieren spezifische und komplexe Vermessungs- und Absteckarbeiten auf der Baustelle. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Vermessungsmethoden, einschliesslich Vorschriften, Toleranzgrenzen und Bedienung der Instrumente. • verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Bauauftrag, Vorgaben, Beschaffenheit und Besonderheiten der Baustelle.

<p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der Pläne und Vermessungsdaten über den Auftrag und die Vorgaben (Pläne, Daten). Sie informieren sich über die Datenquellen und die bereits vorhandenen Daten. Sie sichten die Grundabsteckung von Baustellen.</p> <p>Sie koordinieren die komplexen Vermessungs- und Absteckarbeiten mit den zuständigen Stellen und stehen für Rückfragen zur Verfügung.</p> <p>Sie veranlassen die Kontrolle der Absteckungen und Vermessungen durch die zuständigen Personen. Sie nehmen die Prüfprotokolle entgegen und übergeben diese dem Polier. Sie beurteilen die Plausibilität der Absteckungen durch den Polier oder Geometer/Geomatiker und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse, komplexe Berechnungen durchzuführen. • setzen sich für eine hohe Genauigkeit und Sorgfalt bei der Ausführung von Vermessungs- und Absteckarbeiten ein. • achten stets darauf, notwendige Ressourcen und Daten für die Vermessungen vorzeitig anzubieten. • schätzen bereits vorhandene Daten und die Grundabsteckungen realistisch ein und verwenden die Erkenntnisse für ihre Berechnungen. • analysieren ihre Berechnungen sowie Absteckungen von internen und externen Stellen auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
<p>A8 Ausführung von zugewiesenen Bauprojekten koordinieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer bearbeiten die in ihrem Kompetenzbereich übertragenen notwendigen Bestellungen und organisatorischen Massnahmen und geben diese in der Bauführersitzung weiter (z.B. Kran, Personal, Subunternehmer usw.). Sie erledigen interne Ansprüche (z.B. Sicherheitsrundgänge, Personalschulungen durchführen).</p> <p>Sie erstellen Ausmasse und Abrechnungen.</p> <p>Bauführer koordinieren die fachliche, wirtschaftliche und terminliche Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten allfällige Massnahmen ein.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich ausgehend der Projektunterlagen über die Vorgaben (Technik, Sicherheit und Umwelt) der Bauprojekte, für die sie zuständig sind.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer stellen den Kontakt zu Vertragspartnern in Bausitzungen sicher und klären Fragen sowie Verantwortlichkeiten. Sie legen die Verantwortlichkeiten für die Kontrolle innerhalb ihrer Bauprojekte fest und erstellen nach Bedarf einen Kontrollplan (z.B. Kontrollkriterien, -vorgehen, -rhythmus und -intensität).</p> <p>Sie unterstützen die zuständigen Personen insbesondere bei komplexen Umsetzungen im Bauprojekt.</p> <p>Sie stellen anhand der betriebsinternen Systeme bzw. anhand von Rückfragen bei den zuständigen Stellen sicher, dass sie jederzeit den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten haben. Sofern dies nicht der Fall ist, leiten sie ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person Massnahmen ein. Bauführerinnen und Bauführer versuchen, vorausschauend allfällige Bauablaufstörungen zu identifizieren und Massnahmen zu ergreifen, um diese zu verhindern.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • leiten die Bauausführung. • erarbeiten zielführende Leistungsvorgaben. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Standards und Anforderungen, um Soll-Ist-Vergleiche in Bauprojekten durchführen zu können. • verfügen über fundierte Kenntnisse zur Erstellung von Ausmassen und Abrechnungen. • verfügen über fundierte Kenntnisse der ihnen zugeteilten Bauprojekte und Projektgrundlagen. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Projektmanagement sowie von Controllingtechniken und deren Anwendung. • achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil. • behalten stets den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten zu (inklusive Nachtragsmanagement) bei den zugewiesenen Bauprojekten. • stellen Kontakt zu Vertragspartnern her und klären mit ihnen gemeinsam offene Fragen und Verantwortlichkeiten. • kontrollieren die Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten bei Abweichungen korrigierende Massnahmen ein. • prüfen vorausschauend allfällige Bauablaufstörungen und ziehen entsprechende Schlussfolgerungen hinsichtlich Planung und Abläufe.

A9 Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe veranlassen und koordinieren

Bauführerinnen und Bauführer veranlassen und koordinieren den Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe.

Sie sorgen dafür, dass neue Methoden, Technologien und Baustoffe auf Baustellen fachgerecht, zum richtigen Zeitpunkt und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Sie kontrollieren und überprüfen die Qualität der Baustoffe regelmässig entsprechend den Vorgaben. Den Einsatz von neuen Methoden, Technologien und Baustoffen schätzen sie hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit ein. Sie leiten bei Bedarf Massnahmen ein und ziehen Schlussfolgerungen für künftige Aufträge.

Bauführerinnen und Bauführer...

- leiten den fachgerechten und vorschriftsmässigen Einsatz neuer Methoden, Technologien und Baustoffe.
- kontrollieren die Qualität der Baustoffe.

- verfügen über fundierte Kenntnisse über multifunktionale und intelligente Baustoffe und deren Einsatz in Bauprojekt.
- verfügen über fundierte Kenntnisse zum Einsatz von Sekundärrohstoffen und zum kreislauffähigen Bauen.
- verfügen über fundierte Kenntnisse im Projektmanagement.
- verfügen über fundierte Kenntnisse im Instruieren und Anleiten von Mitarbeitenden.

- informieren sich über neue Methoden und Technologien und den Einsatz von multifunktionalen und intelligenten Baustoffen in ihrem Arbeitsbereich.
- setzen sich stets für eine fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung der Arbeiten ein.

- prüfen regelmässig die Qualität der Baustoffe und leiten bei Bedarf entsprechende Massnahmen ein.
- schätzen den Einsatz von neuen Methoden, Technologien und Baustoffen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit ein und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Aufträge.

3.2 Handlungskompetenzbereich B < Kontrollieren und dokumentieren der Ausführung in Bauprojekten >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>B1 Bauausführung der zugewiesenen Projekte überwachen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer kontrollieren und überwachen die fachliche, wirtschaftliche und terminliche Arbeitsausführung durch beauftragte Mitarbeitende und leiten allfällige Massnahmen ein.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich ausgehend von den Projektunterlagen über die Vorgaben (Technik, Sicherheit und Umwelt) der Bauprojekte, für die sie zuständig sind.</p> <p>Sie überprüfen Bausitzungsprotokolle auf ihre Richtigkeit und melden Unstimmigkeiten umgehend. Sie informieren sich regelmässig bei den zuständigen Personen über den Stand der Arbeiten. Sie protokollieren die ausgeführten Kontrollen. Bei Abweichungen leiten sie unverzüglich die erforderlichen Massnahmen ein. Sie informieren die Bauleitung/Bauherrschaft schriftlich über Mängel im Bauablauf, in der Planung und über Nichteinhaltung der Regeln der Baukunde. Ggf. mahnen sie diese ab.</p> <p>Sie stellen anhand der betriebsinternen Systeme bzw. anhand von Rückfragen bei den zuständigen Stellen sicher, dass sie jederzeit den Überblick über die Ausführung sämtlicher Arbeiten haben. Sie prüfen, ob die eingeleiteten Massnahmen greifen, um die vorgegebenen Ziele (terminlich und finanziell) einzuhalten. Sofern dies nicht der Fall ist, leiten sie ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person Massnahmen ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • überwachen die fachlich einwandfreie und wirtschaftliche Ausführung der Arbeiten und Projekte. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Standards und Anforderungen, um Soll-Ist-Vergleiche durchführen zu können. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Controllingtechniken und deren Anwendung. • achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil. • setzen sich für eine proaktive Intervention ein, wenn es die Situation erfordert. • stellen Kontakt zu Vertragspartnern her und klären mit ihnen gemeinsam offene Fragen und Verantwortlichkeiten. • kontrollieren die Arbeitsausführung durch die Mitarbeitenden und leiten bei Abweichungen korrigierende Massnahmen ein. • prüfen, ob die angeordneten Massnahmen zielführend sind und leiten ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person weitere Massnahmen ein.
<p>B2 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte erstellen und Wirtschaftlichkeit der Baustellen kontrollieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer überprüfen die Wirtschaftlichkeit der Baustelle und sind verantwortlich für die korrekte Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte. Sie nutzen dafür die Kostenrechnung aus der Buchhaltung und erstellen Dokumentationen zu den erbachten Leistungen anhand der Rapporte, Pläne und Ausmass der Baustelle im Hinblick auf die vorzunehmenden Abrechnungen.</p> <p>Sie informieren sich anhand der betriebsinternen Systeme, den Vorgaben gemäss Rechnungswesen oder bei der vorgesetzten Person über Anforderungen an die Dokumentation für ein Baustellencontrolling und über die benötigten Rapporte und Unterlagen. Sie beschaffen sich die erforderlichen Daten und Informationsgrundlagen aus dem Rechnungswesen und bei ihren Mitarbeitenden (insbesondere Polier, Vorarbeiter). Sie prüfen die Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Daten, Rapporte und Unterlagen der Mitarbeitenden.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte. • kontrollieren die Wirtschaftlichkeit der Baustellen und reagieren und agieren zeitnah. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu betriebsspezifischen Dokumentations- und Abrechnungsgegebenheiten und Hilfsmitteln. • verfügen über Anwenderkenntnisse der wichtigen Ausmassprogramme. • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Buchhaltung und Kostenrechnung (einschliesslich Controlling und Abgrenzungen). • verfügen über Anwenderkenntnisse im Planen von periodischen Auswertungen für die Leistungsdokumentation. • halten bei Bedarf Rücksprachen mit den Mitarbeitenden, Vorgesetzten und Kontrollbeauftragten.

<p>Sie planen die periodische Durchführung und die erforderlichen Auswertungen, ggf. gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden (insb. Polier, Vorarbeiter). Sie erteilen den zuständigen Personen Anweisungen hinsichtlich benötigter Daten, einzuhaltender Termine usw.</p> <p>Sie erstellen die Auswertungen und nehmen auf Basis der Auswertungen und des Ausführungskonzepts einen Soll-Ist-Vergleich vor. Abweichungen zwischen SOLL und IST besprechen sie mit ihrer vorgesetzten Person.</p> <p>Sie verfassen zeitgerecht eine nachvollziehbare Dokumentation über die erbrachten Leistungen. Diese legen sie ggf. der zuständigen Stelle (Controller, Vorgesetzter) zur Kontrolle vor. Sie leiten ihre Dokumentation an die für die Abrechnung zuständigen Personen bzw. Abteilungen weiter.</p> <p>Sie kontrollieren, ob die Dokumentationen vollständig und zweckmässig sind. Bei Bedarf kalkulieren sie Bestelländerungen, erstellen Nachtragsofferten und besprechen diese mit dem Kunden. Sie überprüfen, ob die Korrekturmassnahmen greifen und leiten notfalls in Absprache mit der vorgesetzten Person zusätzliche Massnahmen ein. Mithilfe des Baustellencontrollings hinterfragen sie periodisch die Wirtschaftlichkeit und Zweckmässigkeit der Ausführung und Arbeitsabläufe und ziehen Schlussfolgerungen für künftige Aufgaben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich proaktiv für die Beschaffung der erforderlichen Daten und Informationen für die Leistungsdokumentation ein. • achten beim Erstellen und Einreichen von Leistungsdokumentationen konsequent auf systematisches und fristgerechtes Vorgehen. • prüfen Daten und Auswertungen für die Leistungsdokumentation anhand eines Soll-Ist-Vergleichs und melden Abweichungen der vorgesetzten Person. • kontrollieren, ob die Leistungsdokumentationen den Anforderungen entsprechen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.
<p>B3 Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) erstellen und laufend kontrollieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erstellen und kontrollieren laufend Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.). Sie überprüfen regelmässig die Wirtschaftlichkeit der Baustelle auf Basis von digitalen Modellen (BIM etc.) und sind verantwortlich für die korrekte Leistungsdokumentation für die übertragenen Bauprojekte.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erstellen Leistungsdokumentationen für die übertragenen Bauprojekte mittels digitaler Modelle (BIM etc.). • dokumentieren die eingesetzten Materialien bei Bedarf in einem digitalen Katasterplan, um deren zukünftige Wiederverwendung zu vereinfachen. • kontrollieren auf Basis von Daten von digitalen Modellen (BIM etc.) die Wirtschaftlichkeit der Baustellen. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Erstellen von Leistungsdokumentationen. • verfügen über Anwenderkenntnisse im Umgang mit digitalen Instrumenten und Hilfsmitteln (wie z.B. BIM). • analysieren Daten von digitalen Modellen (BIM etc.) auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein.

3.3 Handlungskompetenzbereich C < Koordinieren der Zusammenarbeit im Team und mit Anspruchsgruppen >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>C1 Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation umsetzen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation um.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer verschaffen sich einen Überblick darüber, welche Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation gelten und wer ihre internen Ansprechpartner im Rahmen der Bauprojekte sind und welche Kompetenzen (z.B. finanziell usw.) sie haben.</p> <p>Sie setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation in ihrem Zuständigkeitsbereich um. Sie koordinieren und optimieren Arbeitsabläufe mit allen internen Stellen.</p> <p>Sie kommunizieren personen- und situationsgerecht mit allen Mitarbeitenden und arbeiten mit den ihnen zugeteilten Kaderleuten, Kollegen und Vorgesetzten zusammen.</p> <p>Sie hinterfragen den Informationsfluss in ihrem Betrieb und dem Bauprojekt sowie die Kommunikationskonzepte und das interne Wissensmanagement regelmässig und informieren die Unternehmensleitung über Optimierungsmöglichkeiten.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen Konzepte für das Informations- und Wissensmanagement und die Kommunikation in ihrem Zuständigkeitsbereich um. • verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt. • verfügen über Anwenderkenntnisse im Wissens- und Informationsmanagement. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu internen Strukturen und Zuständigkeiten bzgl. Wissens- und Informationsmanagement. • verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Kommunikationstechniken und deren sinnvollen und stufengerechten Einsatz. • kommunizieren klar, situations- und adressatengerecht. • achten auf einen situativen und konsequenten Führungsstil. • arbeiten eng mit ihren Kadermitarbeitenden und Vorgesetzten zusammen. • reflektieren den Informationsfluss im Betrieb regelmässig und systematisch und leiten unter Einbezug der vorgesetzten Person Optimierungsmassnahmen ab.
<p>C2 Positive Teamkultur pflegen und fördern</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer agieren als Vorgesetzte mit ihrem Auftreten und ihrer Persönlichkeit im Team.</p> <p>Sie halten sich an die spezifischen und betrieblichen Umgangsformen und Verhaltensregeln und wenden diese bei ihren Arbeiten an (z.B. Unterstützung und Hilfe anbieten, zielgerichtete Absprache und Koordination, angemessene Sprache verwenden, einstehen in Misserfolgssituationen, Erfolge gemeinsam feiern, Abmachungen einhalten usw.).</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer fördern die Teamkultur proaktiv und situationsbezogen. Sie suchen den Kontakt mit den Mitarbeitenden. Sie hören ihren Mitarbeitenden bei ihren Anliegen zu und helfen, eine konstruktive Lösung für das Team zu finden.</p> <p>Aufgrund von Reaktionen von Mitarbeitenden überprüfen Bauführerinnen und Bauführer, ob sie allgemeine Umgangsformen und Verhaltensregeln erfüllt haben. Sofern angezeigt, nehmen sie sich vor, in künftigen Situationen ihren Umgang und ihr Verhalten</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • agieren als Vorgesetzte mit ihrer Fachkompetenz, ihrem Auftreten und ihrer Persönlichkeit im Team. • fördern die Teamkultur proaktiv und situationsbezogen. • verfügen über fundierte Kenntnisse in Umgangsformen und Verhaltensregeln im Baugewerbe. • verfügen über Anwenderkenntnisse in der Teamentwicklung und Förderung der Zusammenarbeit. • setzen sich für die Förderung der Zusammenarbeit im Team ein. • kommunizieren stets auf eine wertschätzende Weise. • reflektieren ihre Umgangsformen und ihr Verhalten und leiten Konsequenzen ab.

<p>entsprechend anzupassen. Sie gehen bei Bedarf auf Mitarbeitende zu und klären offene Fragen.</p>	
<p>C3 Mit allen externen Beteiligten fachgerecht kommunizieren und die Zusammenarbeit innerhalb der übertragenen Bauprojekte optimieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer verschaffen sich einen Überblick darüber, wer ihre externen beteiligten Ansprechpartner im Rahmen des Bauprojekts sind und welche Kompetenzen (z.B. finanziell usw.) sie haben.</p> <p>Ein Schwerpunkt ihrer Kommunikation findet mit Vertretern der Bauherrschaft statt (z.B. Architekten, Ingenieure). Sie informieren sich bei der Bauleitung über die Interessen, Anliegen und Bedürfnisse der externen am Bau Beteiligten (z.B. andere Gewerke, Vertreter der Bauherrschaft).</p> <p>Je nach Ansprechperson wählen sie geeignete Kommunikationswege (z.B. Informationen zusammenstellen, mit Gegenargumenten auseinandersetzen).</p> <p>Sie nehmen an Baustellensitzungen teil und vertreten dort die Interessen des Unternehmens. Sie koordinieren und optimieren die Arbeitsabläufe auf den Baustellen mit sämtlichen externen am Bau Beteiligten und schaffen hierfür die nötigen Voraussetzungen (Termine, Technik, Arbeitsmittel, Arbeitsorganisation usw.). Relevante Informationen leiten sie an die entsprechenden Stellen weiter.</p> <p>Sie stellen sicher, dass die Kooperation mit externen Beteiligten auf der Baustelle funktioniert.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen im übertragenen Bauprojekt die Kommunikation mit externen Beteiligten sicher. • koordinieren und optimieren die Arbeitsabläufe mit externen Beteiligten. • verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt. • verfügen über Anwenderkenntnisse des unternehmensbezogenen Informations- und Kommunikationskonzeptes. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den externen beteiligten Ansprechpartnern, ihren Zuständigkeiten, Interessen und Anliegen. • verfügen über Anwenderkenntnisse in der systematischen Sitzungsplanung sowie Sitzungskoordination und -dokumentation. • setzen sich bei Baustellensitzungen mit externen Vertretern für die Interessen ihres Unternehmens ein. • setzen sich für einen transparenten Informationsfluss ein. • achten stets darauf, die nötigen Infrastrukturen, Instrumente und Hilfsmittel für einen reibungslosen Sitzungsablauf bereitzustellen. • überprüfen die Arbeitsabläufe mit externen Beteiligten und leiten Optimierungsmassnahmen ab.
<p>C4 Kunden und andere Beteiligte im gesamten Auftragsprozess beraten und betreuen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer steuern, beraten und begleiten Kunden vor, während und nach der Auftragsausführung. Sie unterstützen Planer, Bauherren und andere Baubeteiligte bei Kostenfragen und ggf. bei technischen Fragen der Auftragsausführung. Bei Bedarf leiten sie Kunden an Fachleute und Spezialisten weiter.</p> <p>Sie klären ihre Kompetenzen und entsprechenden Grenzen hinsichtlich Leistung, Prozesse bzw. zusätzlichen Kosten/Aufwänden ausgehend von internen Vorgaben und Tools, Erfahrungswerten bzw. in Absprache mit der vorgesetzten Person.</p> <p>Bei Bedarf ziehen sie Mitarbeitende und Fachleute und nach Rücksprache mit der vorgesetzten Person externe Spezialisten hinzu. Sie stellen den Kunden die verschiedenen Varianten vor, erklären sie und beantworten Fragen. Bei laufenden Bauprojekten beantworten Bauführerinnen und Bauführer Fragen zur Arbeitsausführung, welche den Kompetenzbereich der zuständigen Person (z.B. Polier) überschreiten. Sie stellen</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen die Beratung und Betreuung von Kunden und anderen Beteiligten im gesamten Auftragsprozess um. • verfügen über fundierte Kenntnisse aller Arbeitsabläufe im Bauprojekt. • verfügen über Anwenderkenntnisse von kundenorientierten Beratungs- und Verkaufsmethoden. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der Bedürfnisanalyse. • verfügen über fundierte Kenntnisse einnehmender Kommunikationsmethoden, einschliesslich wirkungsvoller Frage- und Argumentationstechniken. • verfügen über fundierte Kenntnisse der geforderten Leistungen im Werkvertrag • beziehen bei Bedarf interne und externe Fachleute in den Beratungsprozess mit ein, ggf. nach Rücksprache mit der vorgesetzten Person. • beantworten Fragen zur Arbeitsausführung ausserhalb des Kompetenzbereichs des zuständigen Poliers bzw. Vorarbeiters.

<p>den regelmässigen Kontakt zu den Bauherren sicher. Sie nehmen Abklärungsbedürfnisse entgegen und präsentieren Lösungsansätze oder Verbesserungen.</p> <p>Sie überprüfen laufend die zu erbringenden Leistungen anhand der gestellten Anforderungen (Baupläne, Bauunterlagen, Werkvertrag). Sie fragen regelmässig bei den Kunden nach, ob sie das Vorgehen verstehen und mit dem Stand der Arbeit zufrieden sind. Sie analysieren Kundenreaktionen und vermitteln ggf. an die entsprechenden Fachleute weiter. Bei Bedarf nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • achten auf verständliche Erklärungen von Lösungen und Vorschlägen. • setzen sich für eine ehrliche Kommunikation ein. • wirken im Umgang mit Kunden motiviert, ziel- und lösungsorientiert. • analysieren firmenspezifische Vorgaben, Richtlinien und Erfahrungswerte und leiten daraus geeignete Beratungsmassnahmen ab. • prüfen laufend, ob die zu erbringenden Leistungen den gestellten Anforderungen entsprechen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. • analysieren Kundenreaktionen und Mängelrügen und leiten Konsequenzen gezielt ab.
<p>C5 Interne und externe Konflikte erkennen, konstruktiv angehen und Interventionen veranlassen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer achten auf Anzeichen, um mögliche Konflikte zu erkennen. Sie erkennen Interessenskonflikte mit externen Anspruchsgruppen und Vertretern der Bauherrschaft frühzeitig und reagieren entsprechend.</p> <p>Sie suchen, wenn notwendig, das Gespräch mit den relevanten Beteiligten zur Klärung bzw. Lösung einer Konfliktsituation und bereiten sich darauf vor. Falls in einer Konfliktsituation eine Intervention vorgenommen werden muss, planen sie ein persönliches Gespräch und überlegen sich die Argumente hierfür. Sie führen das Gespräch, fordern die Konfliktparteien auf, ihre Anliegen einzubringen, und bestimmen das weitere Vorgehen. Allenfalls holen sie sich Unterstützung von den vorgesetzten Personen oder übergeben den Fall an sie.</p> <p>Sie beurteilen in der Folge, ob der Konflikt bereinigt werden konnte und ob eine weitere Zusammenarbeit möglich ist. Falls nicht, überlegen sie sich weitere Massnahmen (erneutes Gespräch, persönliche Situation der Beteiligten prüfen usw.) und setzen diese um. Ggf. ziehen sie die vorgesetzte Person bei.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer reflektieren ihre Rolle in einem anstehenden Konflikt und reagieren entsprechend.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • intervenieren bei internen und externen Konflikten. • führen Gespräche mit Konfliktparteien. • versuchen vorausschauend Konflikte zu verhindern und ergreifen die notwendigen Massnahmen dafür frühzeitig. • verfügen über fundierte Coaching- und Moderationskompetenzen. • verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Techniken zur Konfliktlösung und Deeskalation. • achten stets auf eine unvoreingenommene, konstruktive Haltung und situationsgerechte Kommunikation. • handeln bei Konflikten frühzeitig und gehen auf Konfliktparteien zu. • halten in Konfliktsituationen Rücksprache mit den vorgesetzten zuständigen Stellen. • analysieren Konfliktsituationen regelmässig und leiten bei Bedarf korrigierende Massnahmen ein, ggf. unter Einbezug der vorgesetzten Person. • reflektieren ihre Rolle in einem anstehenden Konflikt und leiten daraus Massnahmen ab.
<p>C6 Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern gemäss Vorgaben führen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer führen im Rahmen ihrer Kompetenzen innerhalb eines ihnen übertragenen Bauprojekts Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern gemäss Vorgaben.</p> <p>Sie informieren sich anhand interner Richtlinien und Vorgaben bzw. direkt bei der vorgesetzten Person über Kompetenzen, Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Verhandlungen.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen selbstständig oder in Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Stellen Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern innerhalb des ihnen übertragenen Bauprojekts. • dokumentieren das Verhandlungsergebnis. • verfügen über fundierte Kenntnisse der internen Vorgaben und Richtlinien für Verhandlungen mit Lieferanten und Subunternehmern. • verfügen über fundierte Kenntnisse des Materialbedarfs und Ausführungsbedarfs eines Bauprojekts.

<p>Sie planen ggf. in Absprache mit ihren Kadermitarbeitenden oder anderen zuständigen Stellen die Verhandlungen. Sie berücksichtigen dabei Vorgaben der Kalkulation, objektspezifische Anforderungen usw.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer führen Verhandlungen bis zum Abschluss. Bei Bedarf nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person oder anderen zuständigen Stellen. Sie dokumentieren das Verhandlungsergebnis und leiten dieses an die zuständigen Personen weiter (z.B. Polier, Vorgesetzter).</p> <p>Nach Abschluss einer Verhandlung evaluieren sie Verlauf und Ergebnis der Verhandlungen (besonders erfolgreiche Verhandlungsergebnisse, Gründe für allfällige Abweichungen, eigenes Verhalten usw.) und ziehen Schlussfolgerungen für künftige Verhandlungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse geeigneter Lieferanten bzw. Subunternehmen für die Auslagerung von Arbeiten. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Verhandlungstechniken. • achten stets darauf, mit Diplomatie eine Win-win-Situation für alle beteiligten Parteien herbeizuführen. • wirken ehrlich und ethisch in Verhandlungssituationen. • beziehen Vorgesetzte und Kadermitarbeitende in den Verhandlungsprozess mit ein. • analysieren frühzeitig die wichtigsten Parameter einer Verhandlungssituation und leiten daraus entsprechende Massnahmen zur Verhandlungsführung ab. • reflektieren den Verlauf und das Ergebnis von Verhandlungen und leiten Konsequenzen ab.
<p>C7 Überzeugend kommunizieren und auftreten</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer kommunizieren und treten vor Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten überzeugend auf.</p> <p>Sie informieren sich über die Ausgangssituation im Hinblick auf den kommunikativen Auftritt und bauen ihre Argumentation stringent und klar auf. Dabei nehmen sie auch Vorschläge der Mitarbeitenden oder Branchenkollegen entgegen.</p> <p>Sie kommunizieren fach-, personen- und situationsgerecht mit allen Gesprächspersonen und motivieren mit ihrem Auftreten.</p> <p>Sie argumentieren fachkompetent, offen und ehrlich. Bei der Lösungssuche präsentieren sie sowohl Vor- als auch Nachteile der verschiedenen Vorschläge. Bei Einwänden zeigen sie Verständnis und berücksichtigen diese im weiteren Verlauf des Gesprächs.</p> <p>Sie reflektieren ihre Gesprächstechnik und Verhaltensweise im Kontakt mit Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten und überprüfen ihr Auftreten und ihre Kommunikation durch regelmässige Gespräche mit dem Kader. Ggf. prüfen sie allfällige Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Kommunikationsfähigkeiten.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunizieren mit Mitarbeitenden, Kund/innen und Lieferanten klar und überzeugend. • verfügen über fundierte Kenntnisse überzeugender Kommunikationstechniken und deren Einsatz. • achten bei ihren persönlichen Kommunikationsauftritten auf die betrieblichen Gewohnheiten. • achten auf ein stilsicheres Auftreten. • wirken durch ihre Kommunikation und ihr Auftreten motivierend auf ihre Mitarbeitenden. • reflektieren regelmässig ihre Kommunikation und ihr Auftreten mit und vor Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten und leiten Konsequenzen ab.

3.4 Handlungskompetenzbereich D < Führen des zugeteilten Personals >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>D1 Baustellenverantwortliche und Mitarbeitende innerhalb der übertragenen Bauprojekte instruieren und motivieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer führen in ihrer Funktion als Vorgesetzte Kader und Mitarbeitende. Sie instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen und fördern die Zusammenarbeit zwischen den ihnen zugeteilten Mitarbeitenden durch entsprechende Aktivitäten.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich über ihre Kaderleute und Mitarbeitenden anhand der betriebsinternen Unterlagen oder im persönlichen Gespräch (zum Beispiel über deren soziales Umfeld, Nationalität, Bedürfnisse und Anliegen). Sie rekapitulieren ausgehend von den Bauplänen und -unterlagen, welche Anweisungen sie im Zusammenhang eines Auftrags an die Verantwortlichen erteilen müssen.</p> <p>Sie informieren und instruieren die Baustellenverantwortlichen objektbezogen über Termine, Personelles, besondere Bestimmungen, Verantwortlichkeiten und den Ablauf des Bauprojekts usw. Sie erarbeiten mit den Baustellenverantwortlichen realistische Zielvorgaben und unterstützen die Kadermitarbeitenden bei der Zielerreichung. Sie setzen Massnahmen und Aktionen zur Mitarbeitermotivation um.</p> <p>Sie überprüfen direkt bzw. in Absprache mit ihren Kadermitarbeitenden den Stand der Arbeiten auf den ihnen zugeteilten Baustellen sowie das Befinden der Mitarbeiter regelmässig.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen, instruieren und motivieren die Baustellenverantwortlichen und Mitarbeitenden innerhalb der übertragenen Bauprojekte. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Stärken, Schwächen und des Zustandes ihrer Mitarbeitenden. • verfügen über fundierte Kenntnisse von motivationsfördernden Massnahmen. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der systematischen und vollständigen Auftragserteilung. • verfügen über fundierte Kenntnisse im praxisorientierten und objektbezogenen Instruieren, Anleiten und Schulen von Mitarbeitenden. • achten auf einen situativen, fairen und konsequenten Führungsstil. • wirken bei der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden motivierend. • erklären überzeugend den Nutzen und die Bedeutung von Massnahmen zum Umweltschutz und zur Steigerung der Ressourceneffizienz. • schätzen die Zielvorgaben, den Arbeitsfortschritt und das Betriebsklima auf den Baustellen zusammen mit den Kadermitarbeitenden realistisch ein und leiten korrigierende Massnahmen ab.
<p>D2 Aus- und Weiterbildung für Mitarbeitende unterstützen</p> <p>Um die Fachkompetenz im Betrieb sicherzustellen oder als Anerkennung und Motivation für Mitarbeitende bestimmen Bauführerinnen und Bauführer mögliche Kandidaten für Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmassnahmen. Sie schlagen der vorgesetzten Person Kandidaten für die Aus- und Weiterbildung vor.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich bei ihren Kadermitarbeitenden über mögliche Kandidaten. Sie unterbreiten Kandidatenvorschläge und Ausbildungsvorschläge der vorgesetzten Person und besprechen diese (Mitarbeitergespräch).</p> <p>Sie führen Mitarbeitergespräche und schlagen Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden bei der Unternehmensführung vor.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer nehmen Rückmeldungen von Sicherheitsbeauftragten an und leiten Schulungsbedarf für Mitarbeitende ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützen die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. • schlagen der vorgesetzten Person Kandidaten für die Aus- und Weiterbildung vor. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Fördermassnahmen bezüglich Aus- und Weiterbildungen im Baubereich. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Gesprächstechniken in Mitarbeitergesprächen, einschliesslich gesetzlicher Grundlagen. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der Erkennung von notwendigen zusätzlichen bzw. neuen Handlungskompetenzen von Mitarbeitenden und Kadern im Baubereich. • setzen sich bei der Unternehmensführung für Weiterbildungsmöglichkeiten ihrer Mitarbeitenden ein.

	<ul style="list-style-type: none"> • prüfen aus Unternehmenssicht ggf. in Absprache mit Kadermitarbeitenden Aus- und Weiterbildungs-massnahmen von Mitarbeitenden und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. • analysieren die Rückmeldung von Sicherheitsbeauftragten und leiten daraus Massnahmen zur Si-cherheitsschulung von Mitarbeitenden ab.
<p>D3 Praxisorientierte Ausbildung und Begleitung der Lernenden auf Baustellen sicherstellen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer nehmen ggf. die Funktion des Ausbildungsverantwortli-chen wahr. Sie erstellen den betrieblichen Ausbildungsplan, begleiten und unterstüt-zen die Lernenden und setzen diese auf Baustellen ein.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der Vorgaben im Bildungsplan sowie der betriebsinternen Unterlagen über die Anforderungen an die Ausbildung im Betrieb. Anhand der Semesterzeugnisse, Rücksprachen mit Mitarbeitenden sowie im direkten Gespräch mit den Lernenden orientieren sie sich über deren Bildungsstand. Sie vergegenwärtigen dabei deren Ziele, Stärken und Schwächen, Bedürfnisse und Anliegen und halten dies im Bildungsbericht gemeinsam mit den Lernenden fest.</p> <p>Ausgehend von den Anforderungen überlegen sie sich in Absprache mit der vorge-setzten Person die betriebliche Ausbildung und erstellen den Ausbildungsplan. Sie stellen die Instruktion der Mitarbeitenden, welche die Lernenden am Arbeitsplatz be-gleiten und unterstützen, sicher. Sie informieren die zuständige Person (z.B. Polier) über die einzusetzenden Lernenden.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer nehmen sich Zeit für die Anliegen und Bedürfnisse von Lernenden und beantworten ihre fachlichen und praktischen Fragen und prüfen die Lehr-Lern-Dokumentation. Sie gewähren ihnen die nötige Zeit, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und motivieren sie. Sie führen anhand der vorgegebenen bzw. betriebli-chen Instrumente den Bildungsbericht periodisch und mit der nötigen Aufmerksamkeit.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer überprüfen den Lernfortschritt regelmässig anhand der Vorgaben und besprechen die Leistungen mit dem Lernenden persönlich. Falls nötig leiten sie ergänzende Unterstützungsmassnahmen für die Lernenden ein. Sie überprü-fen in Zusammenarbeit mit dem Vorgesetzten aufgrund der Erfahrungen regelmässig den betrieblichen Bildungsplan und veranlassen Anpassungen und Verbesserungen.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen sich für Mandate in der Lehrlingsausbildung und Lehrlingswerbung zur Verfügung. • Organisieren in der Funktionals Ausbildungsverantwortliche die Ausbildung von Lernenden . • erstellen den betrieblichen Ausbildungsplan für Lernende. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Vorgaben für die betriebliche Ausbildung und der relevanten Ausbildungspläne von Lernenden. • verfügen über fundierte Kenntnisse bzgl. Instrumente zur Beurteilung des Ausbildungsstands. • zeigen Freude und Motivation an der Ausbildung und dem Umgang mit Lernenden. • setzen sich für die Instruktion von Mitarbeitenden hinsichtlich des Umgangs mit Lernenden, ihren in-dividuellen Bedürfnissen und Anforderungen ein. • gehen auf die Anliegen und Bedürfnisse von Lernenden kompetent und verständnisvoll ein und be-antworten ihre Fragen. • schätzen den Ausbildungs- und Entwicklungsstand von Lernenden in regelmässigen Standortge-sprächen und anhand weiterer Instrumente zur Kompetenzbeurteilung (z.B. Lehr-Lern-Dokumenta-tion) realistisch ein und halten die Erkenntnisse im Bildungsbericht systematisch fest. • analysieren regelmässig die Kompetenzanforderungen an Lernende und leiten daraus in Absprache mit der vorgesetzten Person Massnahmen für die Gestaltung der betrieblichen Ausbildung ab.
<p>D4 Rekrutierung von Mitarbeitenden unterstützen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erkennen zusätzlichen Personalbedarf und unterstüt-zen Vorgesetzte und zuständige Stellen bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützen Vorgesetzte und zuständige Stellen bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden auf-grund festgestelltem Personalbedarf. • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden zur Personalkreutierung, einschliesslich rechtlicher und organisatorischer Vorgaben.

<p>Sie informieren sich über den Personalbestand und bei ihren Mitarbeitenden über die Arbeitsauslastung. Bei Bedarf an zusätzlicher Arbeitskraft informieren sie sich über die Anforderungen und Tätigkeiten der gesuchten Arbeitskraft.</p> <p>Bei Bedarf halten sie Rücksprache mit ihren Mitarbeitenden und ihren Vorgesetzten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse des Personalbestands und der Arbeitsauslastung der Mitarbeitenden. • verfügen über fundierte Kenntnisse des Tätigkeitsprofils der gesuchten Arbeitskraft. • verfügen über fundierte Kenntnisse von motivationsfördernden Massnahmen. • wirken bei der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden mit Freude und Motivation mit. • achten stets auf eine zielorientierte und bedarfsgerechte Planung personeller Ressourcen. • halten bei Bedarf Rücksprachen mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten. • überprüfen systematisch den Personalbedarf und leiten Konsequenzen bzgl. Rekrutierung neuer Mitarbeitenden ab.
<p>D5 Mitarbeitendengespräche führen und Entwicklungsziele vereinbaren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer stehen als Ansprechperson zur Verfügung, führen regelmässig Gespräche mit den Mitarbeitenden (z.B. Qualifikations- und Zielvereinbarungsgespräche) und definieren gemeinsam mit ihnen erreichbare Entwicklungsziele.</p> <p>Sie klären Ferienwünsche, Abwesenheiten und sind Bindeglied zwischen Personalabteilung und Mitarbeitenden. Sie führen gemeinsame Aktivitäten mit ihrem Team durch. In den Mitarbeitendengesprächen achten sie auf Anzeichen von Überlastung, Überforderung und Ermüdung und sprechen sie diese bei Bedarf an.</p> <p>Im Gespräch mit ihren Kaderleuten und der vorgesetzten Person reflektieren sie ihre Vorgehens- und Verhaltensweise in Teams. Basierend darauf optimieren sie ggf. Verhaltens- und Vorgehensweise bezüglich ihrer Personalführung.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen regelmässig zielorientierte Mitarbeitendengespräche. • definieren gemeinsam mit den Mitarbeitenden erreichbare Entwicklungsziele. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Stärken, Schwächen und des Zustandes ihrer unterstellten Mitarbeitenden. • zeigen Interesse an ihren Mitarbeitenden. • achten bei ihren Mitarbeitenden auf Anzeichen von Überlastung und Überforderung. • sprechen Mitarbeitende bei Anzeichen von Überlastung, Überforderung und Ermüdung an und leiten situationsgerechte Massnahmen ein. • setzen sich für Fairness, Offenheit und Flexibilität ein. • setzen sich für die Zusammenarbeit im Team ein. • kommunizieren offen und transparent. • wirken bei der Organisation von sozialen Aktivitäten mit. • reflektieren ihre Vorgehens- und Verhaltensweise in Teams und leiten Konsequenzen ab.

3.5 Handlungskompetenzbereich E < Umsetzen von Akquisitions- und Managementaufgaben >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>E1 Netzwerke branchenweit pflegen und erweitern</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erweitern und pflegen aktiv ihr Netzwerk durch Erfahrungsaustausch mit Bauherren, Planern und Lieferanten.</p> <p>Sie überlegen sich, wie ihr Netzwerk (privat und geschäftlich) aussieht und welchen beruflichen Nutzen es ihnen aktuell bietet. Sie sind Mitglieder in Organisationen, wie z.B. Clubs, Parteien oder Vereinen.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer nehmen gezielt an Netzwerken und entsprechenden Veranstaltungen teil, die ihren beruflichen und persönlichen Interessen entsprechen und zu ihnen passen. Sie nutzen bestehende Netzwerke, um den Erfahrungsaustausch sicherzustellen, sich über aktuelle Themen in der Branche zu informieren und geschäftsrelevante Informationen zu erhalten. Entstehende Kontakte, die sich daraus ergeben, pflegen sie vor dem Hintergrund der Interessen des eigenen Betriebs. Sie gehen Beitritte in neue Netzwerke offen und aktiv an. Sie holen Informationen über Kundenbedürfnisse und -informationen ein und bearbeiten diese weiter. Sie nutzen soziale Netzwerke im Internet.</p> <p>Von Zeit zu Zeit überprüfen sie, ob ihnen die Aktivitäten in den Organisationen, Verbänden und weiteren Netzwerken geschäftlich einen Nutzen bzw. Vorteile erbringen und ziehen ihre Schlussfolgerungen. Ggf. nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person und erneuern durch Austritte und neue Beitritte ihr Netzwerk.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Netzwerke im wirtschaftlichen und politischen Umfeld zum Zweck des Erfahrungsaustausches. • nehmen gezielt an branchenrelevanten Netzwerken und Veranstaltungen teil, off- sowie online. • verfügen über fundierte Kenntnisse relevanter Organisationen, Verbände, Personen und Kontakte im Marktgebiet. • verfügen über fundierte Kenntnisse, Gespräche zu eröffnen und kompetent zu führen. • wirken in der Begegnung offen, sympathisch und kontaktfreudig auf Personen. • achten auf eine regelmässige und gezielte Pflege von Netzwerken und Kontakten. • halten die Compliance auf den Baustellen ein. • prüfen regelmässig den Nutzen ihrer Mitgliedschaften und leiten daraus Konsequenzen ab.
<p>E2 Akquisitionsmassnahmen bei Kunden einleiten und umsetzen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer sind die Visitenkarte zum Auftritt der Baustelle und repräsentieren die Firma ab dem ersten Kontakt.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer pflegen basierend auf der Marketingstrategie der Unternehmung Kontakte zu Kunden und Absatzmittlern.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich, wie Kunden entsprechend der Akquisitionsstrategie der Unternehmung erreicht werden können, z.B. mit Werbung, Websites, Events, Fachtagungen, Social Media oder persönlichen Kontakten.</p> <p>Sie planen und bereiten Werbeauftritte auf der Baustelle vor.</p> <p>Sie überlegen sich, wie der Kontakt zu einem Kunden hergestellt werden soll. Dabei nehmen sie bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Sie überlegen sich, welche Absatzmittler passen und nehmen mit ihnen Kontakt auf.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen über verschiedene Kommunikationskanäle mit Kunden und Absatzmittlern Kontakt auf. • setzen bei der Repräsentation der Baustelle gegen aussen geeignete Marketingmassnahmen um. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Marketingstrategie und Werbemittel des Unternehmens. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Kundenanalyse (Marktsegmente, Zielgruppen, Kundenprofil usw.). • verfügen über Anwenderkenntnisse zu Verkaufstechniken und Methoden der Kundenbindung. • verfügen über Anwenderkenntnisse der gängigen Gesprächs- und Fragetechniken. • verfügen über Kenntnisse der betrieblichen Auslastungssituation und der unternehmensspezifischen Kernkompetenzen. • achten auf eine zielgruppengerechte und bedürfniskonforme Ansprache von Kunden. • achten auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit Kunden.

<p>Sie überwachen die Bautätigkeit im Marktgebiet (z.B. zukünftige Bauprojekte).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • pflegen ihre Netzwerk-Kontakte konsequent. • halten bei Bedarf Rücksprache mit der vorgesetzten Person bzgl. Akquisitions- und Marketingstrategien.
<p>E3 Angebotspreise kalkulieren und Offerten innerhalb des offerierten Objekts erstellen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer unterstützen die vorgesetzte Person bzw. die zuständigen Mitarbeitenden oder Abteilungen bei der Kalkulation von Angeboten mit Erfahrungswerten und auf Basis von Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.). Auf Basis der Preisberechnung erstellen sie die Offerten.</p> <p>Bei der Offertstellung berücksichtigen sie das Thema der Nachhaltigkeit. Sie informieren sich, ob der Einsatz von multifunktionalen und intelligenten Baustoffen sinnvoll ist (Kosten, Zeit, Nachhaltigkeit, Kundenmehrwert usw.). Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand der vorhandenen Unterlagen und Informationen aus den Kundengesprächen über den Auftrag bzw. das Bauprojekt. Sie studieren die Offertunterlagen und prüfen die Machbarkeit. Sie klären die Kompetenzen zur definitiven Preisbildung mit der vorgesetzten Person ab. Bei der Preisbildung orientieren sie sich an internen Vorgaben, Compliance-Vorschriften, Erfahrungswerten, Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.) und den Vorgaben der vorgesetzten Person. Sie informieren sich über Produkte, Alternativen, mögliche Lieferanten sowie deren Lieferkonditionen. Sie schätzen Chancen und Risiken des Projektes ab.</p> <p>Sie bereiten die Komponenten und Positionen für die Offerte mittels digitalen Tools und anderen Hilfsmitteln vor.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer kalkulieren ein Angebot unter Berücksichtigung der Kostenbestandteile. Sie erstellen schriftliche Offerten mit einer Übersicht über die Konditionen (Termine, Zahlungskonditionen usw.). Sie erstellen die Offerte entsprechend den internen Vorgaben bzw. nach den wichtigsten Kostenbestandteilen wie Lohn-, Material-, Inventarkosten, Kosten für Fremdleistungen, baustellenspezifische Massnahmen, usw. Sie klären die Unterschriftsberechtigungen intern ab und leiten die Offerte fristgerecht an den Kunden weiter. Sie beantworten Nachfragen von Kunden.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer überprüfen im Nachgang zur Offerteingabe bei Kunden, ob das Angebot den Kundenwünschen entspricht, korrekt und nachvollziehbar ist. Sie informieren sich beim Kunden periodisch über den Bearbeitungsstand der Offerte.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kalkulieren Angebote anhand von Erfahrungswerten und internen Vorgaben. • erstellen Offerten innerhalb des offerierten Objekts und unterstützen die zuständigen Stellen bei der Erstellung von Offerten auf Basis von Daten von digitalen Modellen (BIM etc.). • verfügen über fundierte Kenntnisse des Leistungsverzeichnisses und den allgemeinen Bedingungen, inklusive der unterschiedlichen Kostenansätze. • verfügen über fundierte Kenntnisse in der Offertstellung unter Zuhilfenahme von digitalen Tools und anderen Hilfsmitteln. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu internen Zuständigkeiten bzgl. Preisbildung und Unterschriftsberechtigung. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Kostenvorkalkulation. • achten auf die Ausstellung von transparenten, verständlichen und fristgerechten Offerten. • halten bei Bedarf Rücksprache mit den Kunden und der vorgesetzten Person. • halten sich an die Compliance-Vorschriften. • informieren und prüfen den Einsatz von digitalen Technologien (z.B. BIM, teilautomatisierte Baumaschinen, intelligente und cyber-physische Ausstattungen usw.) im Bauwesen. • berücksichtigen bei der Offertstellungen Anforderungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Bauweise. • überwachen den Bearbeitungsstand der Offerte und leiten bei Nichteinhalten der zeitlichen Vereinbarungen geeignete Massnahmen ein. • prüfen nach der Offerteingabe, ob die erstellten Offerten den Kundenwünschen entsprechen, korrekt und nachvollziehbar sind und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. • schätzen Chancen und Risiken des Projektes realistisch ab. • analysieren modellgestützte Daten auf Plausibilität und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. • reflektieren auf Basis von Rücksprachen mit Mitarbeitenden den Einsatz von neuen Baustoffen und leiten Konsequenzen ab.

<p>Offerten basierend auf Daten aus digitalen Modellen (BIM etc.) kontrollieren und plausibilisieren sie. Sie evaluieren unter Rücksprache mit den entsprechenden Mitarbeitenden, ob der Einsatz von neuen Baustoffen sinnvoll war oder sein könnte.</p> <p>Sie verschaffen sich laufend einen Überblick über neue digitale Technologien in der Baubranche und erkennen die Einsatzmöglichkeiten sowie die Vor- und Nachteile für ihren Betrieb.</p>	
<p>E4 Submissionen bei Bauprojekten analysieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer analysieren Submissionen und leiten daraus ab, ob die Unternehmung an den Ausschreibungsverfahren teilnehmen sollte.</p> <p>Sie informieren sich anhand der Ausschreibung über das offene Projekt und holen bei Bedarf bei den zuständigen Stellen zusätzliche Informationen ein.</p> <p>Sie wägen Chancen und Risiken des ausgeschriebenen Projekts ab. Falls sie eine Bewerbung in Betracht ziehen, besprechen sie die Submission mit den vorgesetzten Stellen und bringen dabei ihre Analyseergebnisse ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Submissionen und leiten Massnahmen ab. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Submissionsverfahren und des öffentlichen Beschaffungsrechts. • achten auf Bauprojekte, die für das Unternehmen von Interesse sein können. • halten bei Bedarf Rücksprache mit den vorgesetzten Personen. • prüfen Submissionen und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab.
<p>E5 Strategie- und Investitionsprozesse des Unternehmens unterstützen und umsetzen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer unterstützen ihre Vorgesetzten bei der Entwicklung und betriebsweiten Umsetzung von Strategieprozessen. Sie setzen Strategie- und Investitionsentscheidungen der Unternehmensleitung um.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich bei ihren Vorgesetzten über die aktuellen Strategieentwicklungsprozesse sowie über die Wirtschaftslage, die Marktsituation, das Mitbewerberumfeld und die politische Lage in der Baubranche. Sie vergegenwärtigen sich die Werte, die im Betrieb verfolgt werden. Bauführerinnen und Bauführer informieren sich anhand von Unterlagen bzw. bei der vorgesetzten Person über die Vorgaben bei Investitionen (Zuständigkeiten, Kompetenzen, Formalitäten, Anforderungen an Anträge usw.).</p> <p>Unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen unterstützen sie die vorgesetzte Person bei der Planung der Strategieentwicklungs- bzw. -anpassungsprozesse und stimmen sich gemeinsam über die Strategieentwicklungspläne ab. Sie führen zusammen mit der vorgesetzten Person den Strategieentwicklungs- bzw. Überprüfungsprozess durch. Sie unterstützen die Implementierung der (neuen) Unternehmensstrategie (inklusive Monitoringinstrumente).</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erstellen innerhalb oder ausserhalb des Budgetierungsprozesses Anträge für Investitionen und leiten diese an die vorgesetzte Person weiter.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterstützen die vorgesetzte Person bei der Entwicklung und Umsetzung der Unternehmensstrategie. • ermitteln gemäss den Vorgaben ihrer Vorgesetzten den Bedarf an erforderlichen Investitionen. • setzen Investitionsentscheidungen im Rahmen ihrer Kompetenzen um. • verfügen über fundierte Kenntnisse der Unternehmenssituation, des Wirtschafts-, Markt- und Wettbewerbsumfelds sowie der Branchenentwicklung. • verfügen über fundierte Kenntnisse des Betriebsinventars und der Unternehmensinfrastruktur. • verfügen über Anwenderkenntnisse in der Investitionsrechnung. • verfügen über Anwenderkenntnisse der finanziellen Situation und Möglichkeiten des Unternehmens. • verfügen über Anwenderkenntnisse hinsichtlich der betrieblichen Investitionsprozesse und -vorgaben. • interessieren sich für die Wirtschaftslage, die Marktsituation, das Mitbewerberumfeld und die politische Lage. • setzen sich für strategisches Denken und Arbeiten ein. • achten bei Investitionsentscheidungen auf umweltrelevante Aspekte wie die Energie- und Ressourceneffizienz und Lebenszykluskosten. • sprechen Anträge für Investitionen vorgängig mit ihren Vorgesetzten ab.

<p>Im Rahmen ihrer Kompetenzen tätigen sie erforderliche Investitionen selbstständig oder in Absprache mit der vorgesetzten Person. Sie setzen Investitionsentscheidungen um.</p> <p>Sie unterstützen vorgesetzte Person und die zuständigen Stellen bei Überprüfung der Fortschritte in der Umsetzung von Strategie- und Investitionsentscheidungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> überwachen die Funktionsfähigkeit und den Erneuerungsbedarf von Maschinen und leiten daraus Investitionsentscheidungen ab. analysieren die Budgetierungsprozesse und leiten daraus Massnahmen zur Antragsstellung für Investitionen ab. prüfen die Erfüllung der angestrebten Ziele und Rahmenbedingungen durch die getätigten Investitionen und leiten ggf. korrigierende Massnahmen ein. prüfen die Fortschritte in der Umsetzung der Unternehmensstrategie und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab.
<p>E6 Neue Markttrends im Baubereich erkennen und einbringen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer erkennen sich abzeichnende Trends und Entwicklungen in ihrem Fachgebiet und leiten Vorschläge zur Umsetzung von Innovationen zur Beurteilung an ihre vorgesetzte Person weiter.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer informieren sich in ihrem Arbeitsumfeld (Lieferanten, Unterakkordanten, Kunden usw.), an Seminaren und Zusammenkünften, in Fachmedien sowie an Fachmessen über Innovationen und Trends.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer hinterfragen die praktische Umsetzung (Inventar, Personal) von Innovationen in ihrem Betrieb bzw. Aufgabengebiet.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer bringen Markttrends und Entwicklungen, die sie als unternehmensrelevant einschätzen, bei ihrer Vorgesetzten Person ein. Sie zeigen die Umsetzung (ggf. in Varianten) und Machbarkeit von Markttrends und Innovationen im Betrieb an praktischen Beispielen auf.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer prüfen verschiedene Varianten der Umsetzung und fassen sie als Vorschlag zuhanden ihrer vorgesetzten Person zusammen.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> erkennen Trends und Marktentwicklungen in ihrem Fachgebiet. evaluieren die Einführung von Innovationen und Neuerungen in ihrem Arbeitsbereich. verfügen über fundierte Kenntnisse der Marktentwicklungen und Neuerungen. verfügen über fundierte Kenntnisse über Entwicklungen und neue Technologien in den Bereichen kreislauffähiges Bauen, nachwachsende Rohstoffe und Sekundärrohstoffe. verfügen über fundierte Kenntnisse in der Einschätzung und Beurteilung von Markttrends und Neuerungen für den eigenen Arbeitsbereich. sind offen gegenüber Neuerungen. achten auf nachhaltige Markttrends. sprechen Vorschläge zur Umsetzung von Innovationen mit ihren Vorgesetzten ab. setzen sich zur besseren Beurteilung des Nutzens von Innovationen und Markttrends für Demonstrationen am praktischen Beispiel ein. achten stets darauf, den Austausch zu Neuerungen und Trends in der Unternehmung sicherzustellen. schätzen Innovationen auf ihre praktische Umsetzung in ihrem Betrieb bzw. Aufgabengebiet ein und nutzen die Erkenntnisse als Entscheidungsgrundlage. prüfen verschiedene Innovationsalternativen und leiten Massnahmen zur Information der vorgesetzten Person ab.
<p>E7 Marketingaktivitäten gemäss Vorgaben umsetzen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer setzen Marketingaktivitäten gemäss internem Marketingkonzept und den Weisungen der vorgesetzten Person bzw. der zuständigen Stellen um.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> setzen Marketingaktivitäten um. planen bereichsbezogene Marketingaktivitäten.

<p>Bauführerinnen und Bauführer bereiten die Umsetzung der Marketingaktivitäten (einschliesslich Evaluationsplan) auf der Stufe Baustelle ggf. in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (z.B. Marketingabteilung) und ihren Kadermitarbeitenden vor.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer organisieren betriebsintern bei den zuständigen Stellen die nötigen Hilfsmittel (Werbemittel) und setzen die Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden um. Sie unterstützen die Unternehmensleitung, indem sie Marketingideen einbringen. Sie nehmen an Kundenanlässen ihres Unternehmens teil.</p> <p>Anhand der Feedbacks aus der anvisierten Zielgruppe (Kunden, Lieferanten) und interner Rückmeldungen (vorgesetzte Person, Mitarbeitende, Marketingabteilung usw.) überprüfen sie die baustellenbezogenen Marketingaktivitäten. Sie informieren die vorgesetzte Person, die zuständigen Stellen und ihre Mitarbeitenden im Hinblick auf künftige Marketingaktivitäten über ihre Schlussfolgerungen.</p>	<ul style="list-style-type: none">• verfügen über fundierte Kenntnisse von Marketingstrategie bzw. Marketingkonzept des Unternehmens, einschliesslich Zuständigkeiten.• verfügen über fundierte Kenntnisse der baustellenbezogenen Marketing- bzw. Werbemittel des Unternehmens.• verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich systematischer Planung von Marketingaktivitäten. • setzen sich für ein kundenorientiertes Verhalten ein.• achten auf die Zielgruppen von Marketingaktivitäten.• arbeiten bei der Umsetzung von betriebsspezifischen Marketingaktivitäten eng mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten zusammen.• achten stets darauf, benötigte Werbemittel zur Verfügung zu stellen.• zeigen Interesse, eigene Marketingideen vorzubringen. • prüfen die Umsetzung und Wirkung der bereichsbezogenen Marketingaktivitäten und leiten aus den Erkenntnissen Konsequenzen für zukünftige Kampagnen und Initiativen ab.
--	--

3.6 Handlungskompetenzbereich F < Überzeugen in der beruflichen Schnittstellenfunktion >

Arbeitssituation	Leistungskriterien
<p>F1 Funktionsspezifische Arbeitstechniken einsetzen und weiterentwickeln</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer setzen Arbeitstechniken (insbesondere hinsichtlich Konzeption, Beratung und Planung) in ihrer täglichen Arbeit ein.</p> <p>Sie informieren sich über geeignete Hilfsmittel, die sie beim Einsatz ihrer spezifischen Arbeitstechniken unterstützen.</p> <p>Sie setzen bewusst verschiedene Methoden und Techniken in ihrer täglichen Arbeit konsequent ein.</p> <p>Sie holen sich aktiv Rückmeldung bei den vorgesetzten Personen zu ihrer Arbeitstechnik ein und setzen Verbesserungen um.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen in ihrer täglichen Arbeit geeignete Techniken, Methoden und Instrumente ein. • verfügen über fundierte Kenntnisse verschiedener Arbeitstechniken, -methoden und -instrumente. • achten stets auf eine effiziente und effektive Arbeitsweise. • reflektieren ihre Arbeitstechnik regelmässig und kritisch und leiten Konsequenzen ab.
<p>F2 Eigene Fach- und Führungskompetenzen laufend erweitern und innerhalb der Bauprojekte weitergeben</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer entwickeln ihre persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen weiter, um auf dem neusten Stand zu bleiben.</p> <p>Sie vergegenwärtigen sich ihren eigenen Weiterentwicklungsbedarf. Sie informieren sich über Angebote zur Weiterbildung im persönlichen, sozialen, führungsmässigen und fachlichen Bereich und nehmen Vorschläge der vorgesetzten Person offen entgegen.</p> <p>Sie planen ihre Weiterbildungs- und Weiterentwicklungsmassnahmen in Absprache mit der vorgesetzten Person und der Unternehmung.</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer nehmen an Weiterentwicklungs- und Weiterbildungsmassnahmen teil und setzen Erlerntes auf ihren Baustellen um. Sie instruieren Mitarbeitende und Kollegen, damit diese davon profitieren können.</p> <p>Sie prüfen den Nutzen einer Weiterentwicklungsmassnahme für sich und ihre Baustellen und teilen ihre Schlussfolgerungen mit der vorgesetzten Person.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen fachliche, persönliche und soziale Entwicklungsschritte konsequent um. • setzen Erlerntes auf ihren Baustellen konsequent um. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich Standortbestimmungsinstrumente. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Bereich Zielformulierung. • verfügen über Anwenderkenntnisse im Bereich Veränderungsmanagement. • sind sich der mittel- und langfristigen Wirkung von Bildungsmassnahmen bewusst. • zeigen Interesse für kontinuierliche Verbesserungsprozesse. • schätzen ihre eigenen Stärken und Schwächen realistisch ein und leiten sinnvolle Massnahmen daraus ab. • prüfen den betrieblichen und persönlichen Nutzen von Weiterentwicklungsmassnahmen und leiten Konsequenzen ab unter Einbezug der vorgesetzten Person.
<p>F3 Mit Veränderungen und Neuem umgehen und im Berufsalltag integrieren</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer gehen mit Veränderungen und Neuerungen flexibel und offen um und lassen sie in die tägliche Arbeit einfliessen. Sie testen Veränderungen und Neuerungen auf ihren Baustellen und führen solche ein.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit Veränderungen und Neuerungen offen und flexibel um. • führen vorgängig getestete Veränderungen und Neuerungen auf ihren Baustellen ein. • informieren die Kadermitarbeiter laufend über festgestellte Veränderungen und Neuerungen. • verfügen über fundierte Kenntnisse von Veränderungen und neuen Entwicklungen im Bauwesen.

<p>Bauführerinnen und Bauführer orientieren sich regelmässig via Medien, Fachveranstaltungen, Polierabenden, internen Firmenzeitungen usw. über fachliche, rechtliche und betriebliche Veränderungen und Neuerungen. Sie nehmen Vorschläge von Mitarbeitenden, welche Veränderungen und Neuerungen an sie herantragen, offen entgegen und tauschen sie untereinander aus. Auch selbst halten sie Ausschau nach Neuem und geben ihrer vorgesetzten Person entsprechend Inputs. Sie stehen im Austausch mit Schnittstellen, wie zum Beispiel administrativen Abteilungen.</p> <p>Sie entscheiden in Absprache mit dem Vorgesetzten, ob und auf welchen Baustellen Änderungen und Neuerungen eingeführt werden. Bei Bedarf nehmen sie Rücksprache mit der vorgesetzten Person. Sie planen Zeit ein, um Veränderungen oder Neuerungen auf den Baustellen zu testen und umzusetzen und bereiten die Kommunikation der Mitarbeitenden vor.</p> <p>Sie kündigen ihren Mitarbeitenden Veränderungen und Neuerungen transparent an, erklären deren Inhalt und führen sie schrittweise und nachvollziehbar auf den Baustellen ein. Sie agieren als Vorbild im Umgang mit Neuen.</p> <p>Sie kontrollieren die Umsetzung von Veränderungen und Neuerungen auf den Baustellen. Sie beurteilen die Ergebnisse und Einführungen unter Einbezug der Feedbacks ihrer Kadermitarbeitenden. Sie ziehen Schlussfolgerungen für die Arbeit auf den Baustellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über fundierte Kenntnisse, Veränderungsprozesse zu gestalten. • verfügen über fundierte Kenntnisse von überzeugenden Kommunikationstechniken. • nehmen Vorschläge und Anliegen von Mitarbeitenden offen entgegen. • halten Rücksprache mit der vorgesetzten Person, den Kadermitarbeitenden sowie mit internen und externen Schnittstellen. • analysieren regelmässig den Fortschritt von vereinbarten Veränderungen und Neuerungen auf den Baustellen und leiten bei Bedarf Massnahmen ein.
<p>F4 Persönliche Leistungsfähigkeit funktionsbezogen sicherstellen</p> <p>Bauführerinnen und Bauführer gestalten ihren Arbeitsalltag proaktiv und gehen mit psychischer und körperlicher Belastung bewusst um.</p> <p>Sie vergegenwärtigen sich regelmässig ihr Zeitmanagement und ihre Aufgaben in einem realistischen Zeitbudget. Sie erkennen bei sich selbst frühzeitige Anzeichen von Überlastung, Überforderung und Ermüdung.</p> <p>Sie kontrollieren regelmässig, ob die Zeitplanung erfüllt wird, und suchen sich bei Überlastung, Überforderung oder Zeitnot die erforderliche Entlastung (z.B. durch Kadermitarbeitende).</p> <p>Sie nehmen sich selbst wahr und reflektieren ihre eigene Arbeitsplanung regelmässig.</p>	<p>Bauführerinnen und Bauführer...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen das eigene Ressourcenmanagement wirkungsvoll und bewusst um. • verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich Zeitplanung und Zeitmanagement. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Umgang mit Stress. • verfügen über fundierte Kenntnisse im Erkennen von Ermüdung, Überlastung und Überforderung. • achten bei sich auf Anzeichen von Überlastung und Überforderung. • reflektieren ihren persönlichen Energiehaushalt und Arbeitsplanung und setzen sich bewusst Grenzen bzw. sprechen ihren Vorgesetzten rechtzeitig an.